



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
kg	55	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	2	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
t	7	.	.	.	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	41	.	605 557 331	30	1431	und Berufsbekleidung)	4	.
kg	11	.	124 048 886	26	1439	Wäsche,	2	x
.	24	x	474 688	17	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	33	x
.	24	x	465 843	18	1511	Pelzwaren	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Strumpfwaren,	16	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	13	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
.	26	.	.	.		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	-	-
ereitet	.	.	.	.		Leder und Lederwaren	-	-
Güter-	.	.	.	.		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
	.	.	.	.		und gefärbte Felle	-	-
	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	-	-
	.	.	.	.		Schuhe	-	-
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.		abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2016

Bestell-Nr. H123 2016 04
(Kennziffer H I – m 4/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen April 2015 bis April 2016	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen April 2015 bis April 2016	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im April 2016	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im April 2016	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im April 2016	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	11
2. Straßenverkehrsunfälle im April 2016 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 2016 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – April 2016 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – April 2016 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

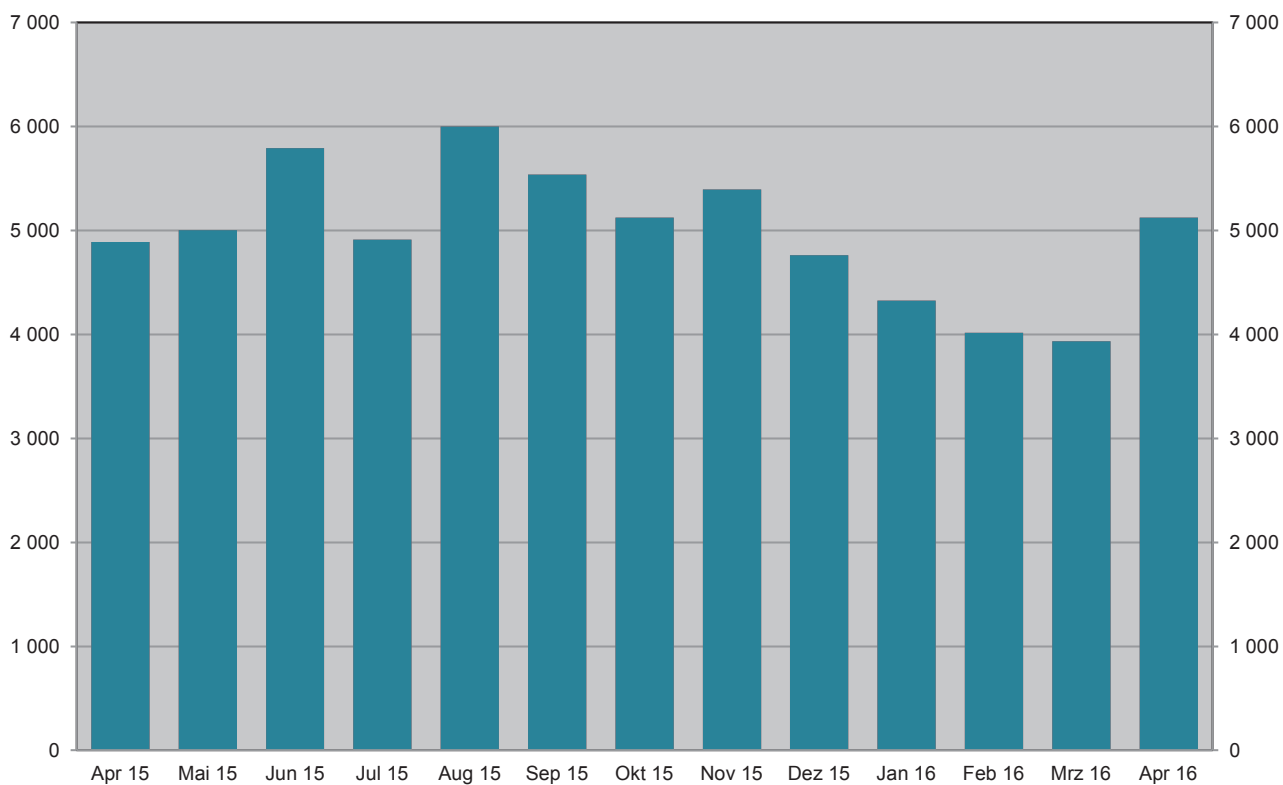
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

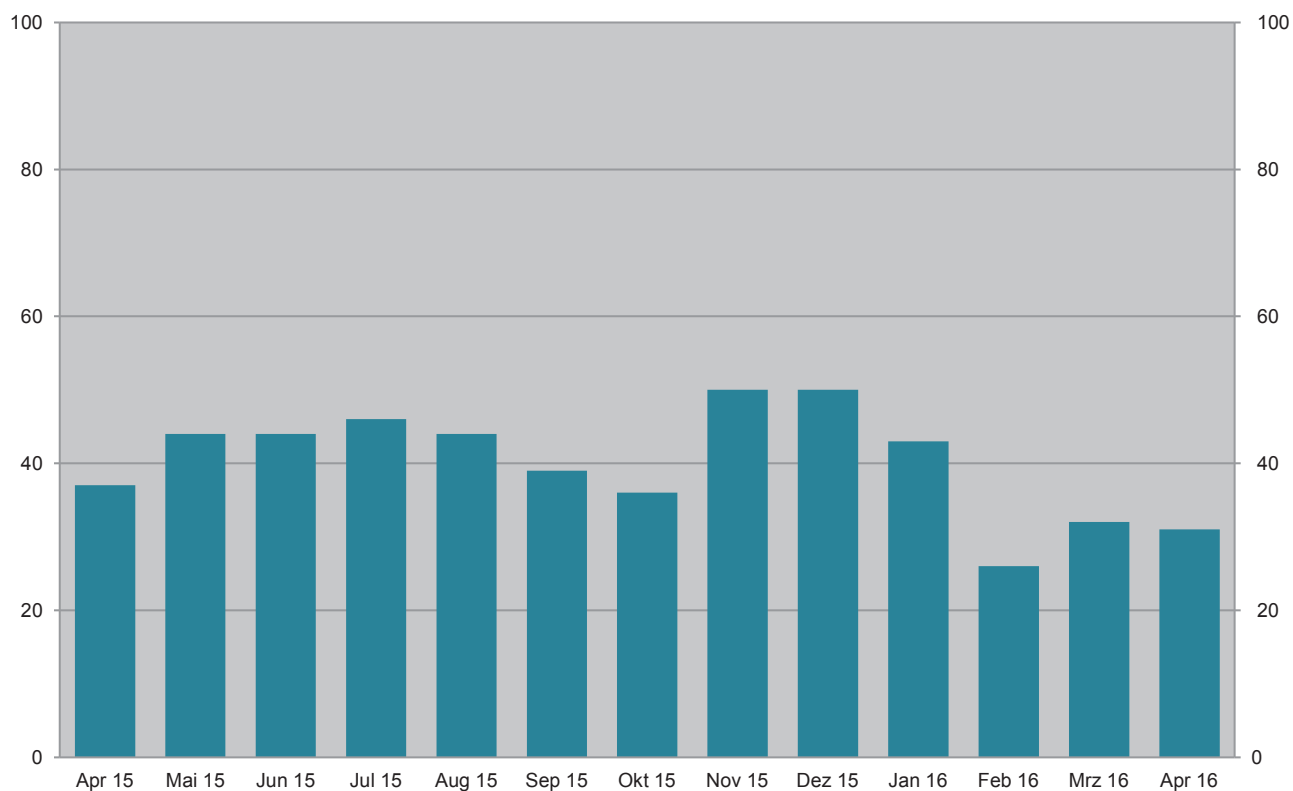
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

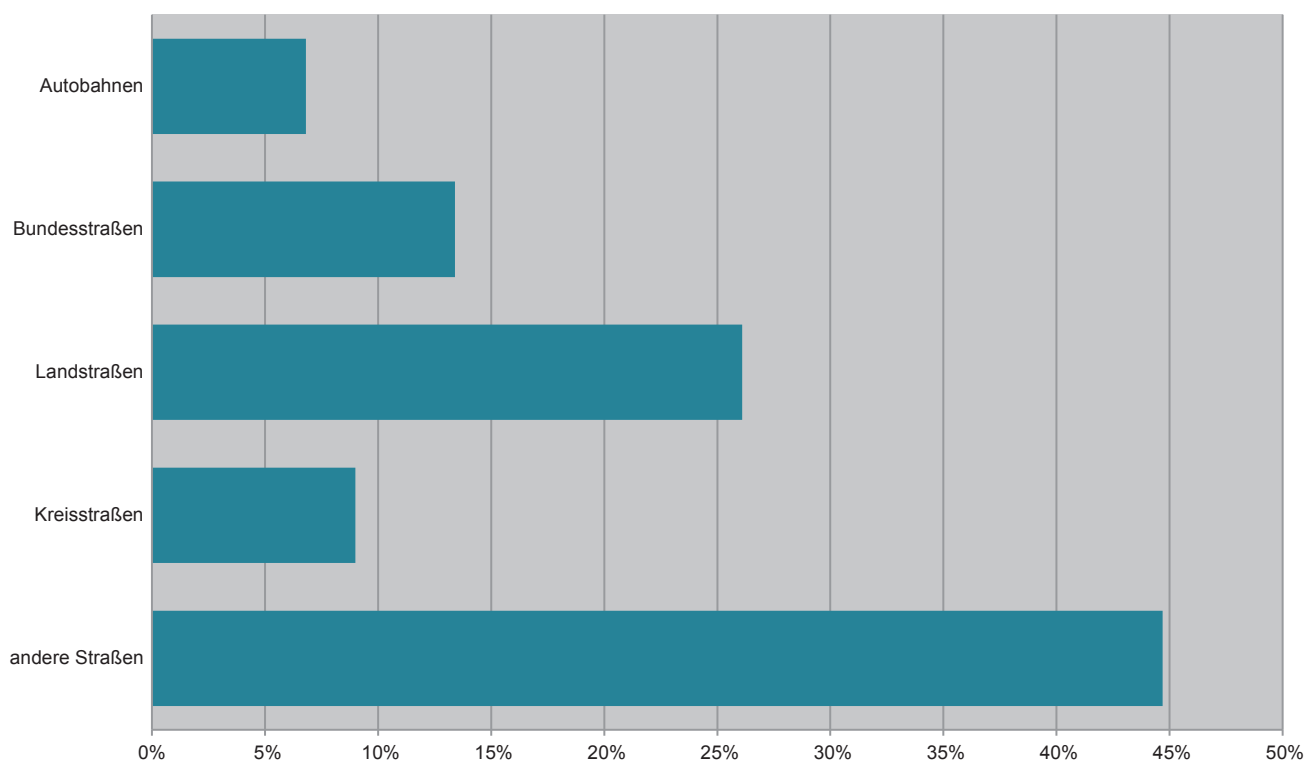
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden April 2015 bis April 2016


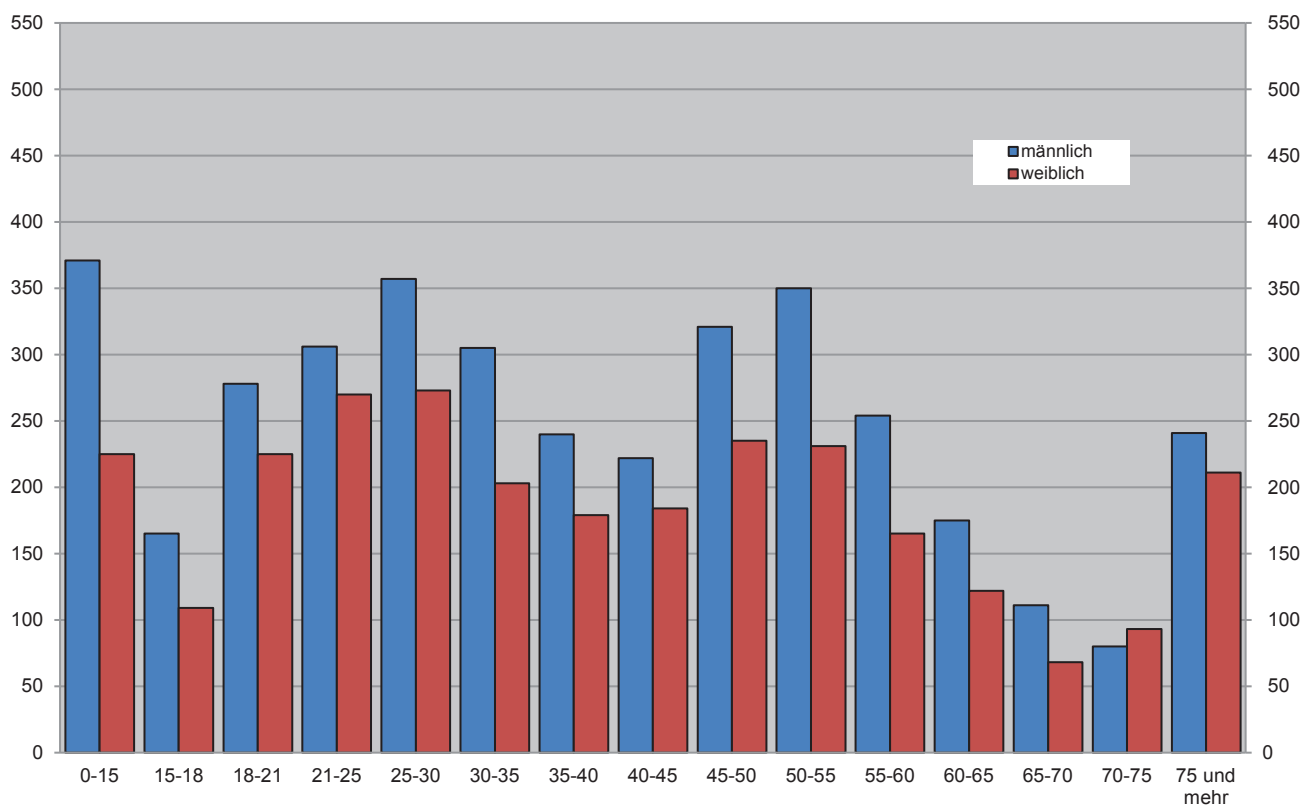
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete April 2015 bis April 2016


Grafik: IT.NRW

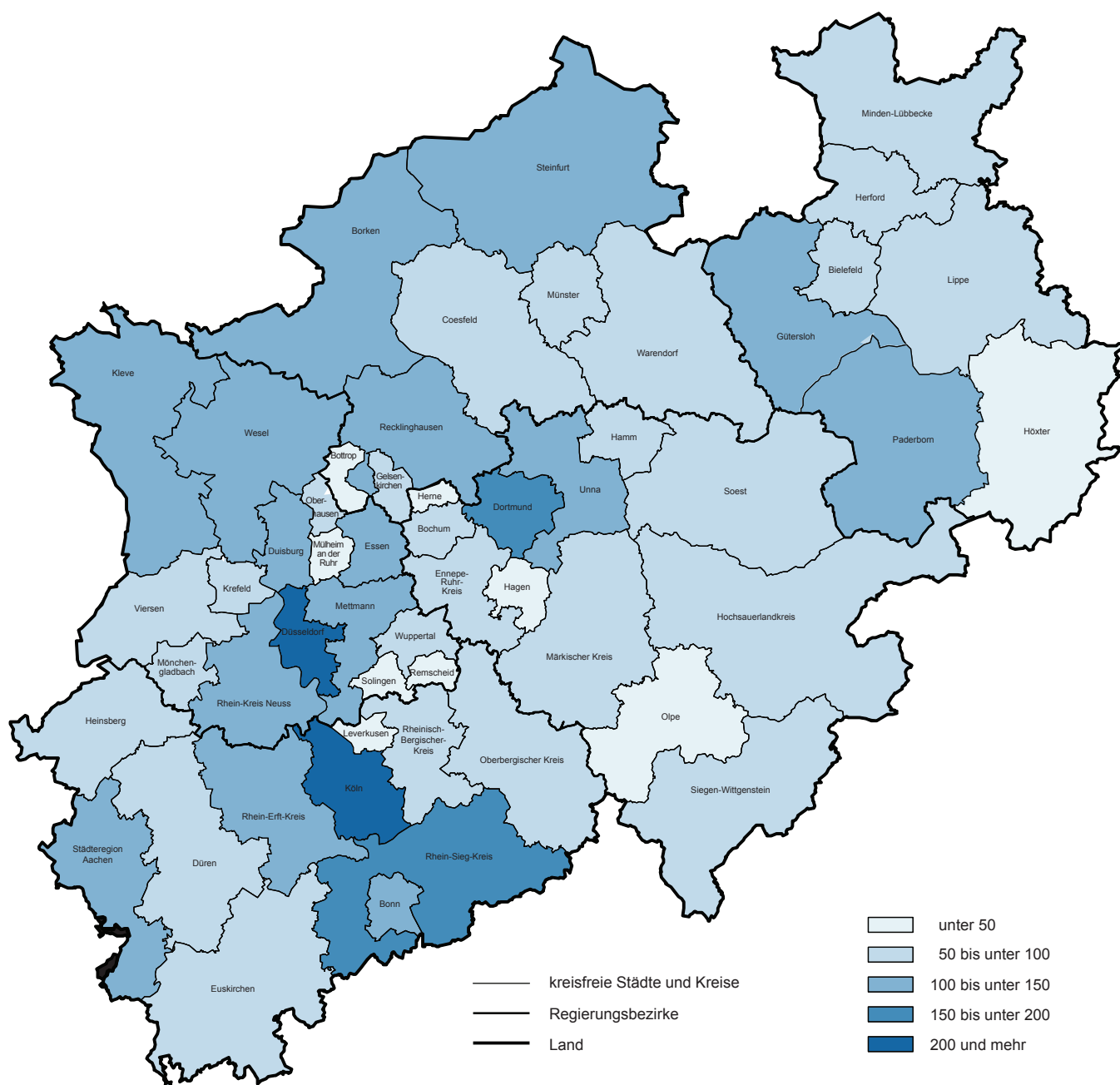
Unfälle mit Personenschaden April 2016 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im April 2016 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im April 2016



© GeoBasis-DE/BKG 2016
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im April 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	April		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 126	4 984	+2,8
davon			
mit Getöteten	31	37	-16,2
mit Verletzten	5 095	4 947	+3,0
davon			
mit Schwerverletzten	944	1 001	-5,7
mit Leichtverletzten	4 151	3 946	+5,2
mit nur Sachschaden insgesamt	47 281	45 167	+4,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	852	632	+34,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	241	255	-5,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	46 188	44 280	+4,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	38 157	37 117	+2,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 256	4 607	+14,1
auf Autobahnen	2 775	2 556	+8,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			April 2016				dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	351	4	107	461	338	2	119	409	+3,8	x	-10,1	+12,7
Bundesstraßen	a	686	5	162	787	680	6	180	762	+0,9	x	-10,0	+3,3
	b	427	2	87	455	440	3	97	478	-3,0	x	-10,3	-4,8
	c	259	3	75	332	240	3	83	284	+7,9	–	-9,6	+16,9
Landstraßen	a	1 336	14	322	1 477	1 326	12	313	1 433	+0,8	+16,7	+2,9	+3,1
	b	982	5	192	1 077	926	4	170	1 014	+6,0	x	+12,9	+6,2
	c	354	9	130	400	400	8	143	419	-11,5	x	-9,1	-4,5
Kreisstraßen	a	462	4	111	471	502	10	119	493	-8,0	x	-6,7	-4,5
	b	325	1	55	344	371	3	71	384	-12,4	x	-22,5	-10,4
	c	137	3	56	127	131	7	48	109	+4,6	x	+16,7	+16,5
Andere Straßen	a	2 291	7	365	2 299	2 138	8	386	2 111	+7,2	x	-5,4	+8,9
	b	2 185	5	338	2 184	2 037	8	350	2 006	+7,3	x	-3,4	+8,9
	c	106	2	27	115	101	–	36	105	+5,0	x	-25,0	+9,5
Insgesamt	a	5 126	34	1 067	5 495	4 984	38	1 117	5 208	+2,8	-10,5	-4,5	+5,5
	b	3 919	13	672	4 060	3 774	18	688	3 882	+3,8	-27,8	-2,3	+4,6
	c	1 207	21	395	1 435	1 210	20	429	1 326	-0,2	+5,0	-7,9	+8,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		April 2016				dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	710	12	255	593	696	15	260	559	+2,0	-20,0	-1,9	+6,1
	b	418	3	136	333	368	5	119	308	+13,6	x	+14,3	+8,1
	c	292	9	119	260	328	10	141	251	-11,0	x	-15,6	+3,6
Abbiege-Unfall	a	783	3	155	869	761	6	160	825	+2,9	x	-3,1	+5,3
	b	649	2	113	698	635	5	118	671	+2,2	x	-4,2	+4,0
	c	134	1	42	171	126	1	42	154	+6,3	-	-	+11,0
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 078	6	221	1 169	1 035	8	213	1 092	+4,2	x	+3,8	+7,1
	b	888	3	149	939	860	3	152	902	+3,3	-	-2,0	+4,1
	c	190	3	72	230	175	5	61	190	+8,6	x	+18,0	+21,1
Überschreiten- Unfall	a	321	4	98	251	288	2	79	240	+11,5	x	+24,1	+4,6
	b	311	3	91	246	286	2	78	239	+8,7	x	+16,7	+2,9
	c	10	1	7	5	2	-	1	1	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	232	-	27	227	207	-	32	195	+12,1	-	-15,6	+16,4
	b	221	-	24	213	204	-	32	190	+8,3	-	-25,0	+12,1
	c	11	-	3	14	3	-	-	5	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 390	6	201	1 813	1 329	7	217	1 695	+4,6	x	-7,4	+7,0
	b	900	1	78	1 127	864	3	80	1 070	+4,2	x	-2,5	+5,3
	c	490	5	123	686	465	4	137	625	+5,4	x	-10,2	+9,8
Sonstiger Unfall	a	612	3	110	573	668	-	156	602	-8,4	x	-29,5	-4,8
	b	532	1	81	504	557	-	109	502	-4,5	x	-25,7	+0,4
	c	80	2	29	69	111	-	47	100	-27,9	x	-38,3	-31,0
Insgesamt	a	5 126	34	1 067	5 495	4 984	38	1 117	5 208	+2,8	-10,5	-4,5	+5,5
	b	3 919	13	672	4 060	3 774	18	688	3 882	+3,8	-27,8	-2,3	+4,6
	c	1 207	21	395	1 435	1 210	20	429	1 326	-0,2	+5,0	-7,9	+8,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				April 2016				dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	477	–	54	548	431	–	57	492	+10,7	–	–5,3	+11,4
	b	403	–	39	444	384	–	40	432	+4,9	–	–2,5	+2,8
	c	74	–	15	104	47	–	17	60	+57,4	–	–11,8	+73,3
vorausfährt oder wartet	a	945	1	115	1 290	927	1	111	1 235	+1,9	–	+3,6	+4,5
	b	603	–	47	787	583	–	48	755	+3,4	–	–2,1	+4,2
	c	342	1	68	503	344	1	63	480	–0,6	–	+7,9	+4,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	270	3	58	273	260	2	58	267	+3,8	x	–	+2,2
	b	190	2	28	181	190	2	34	190	–	–	–17,6	–4,7
	c	80	1	30	92	70	–	24	77	+14,3	x	+25,0	+19,5
entgegenkommt	a	284	6	83	349	273	5	113	327	+4,0	x	–26,5	+6,7
	b	193	–	36	230	183	1	42	205	+5,5	x	–14,3	+12,2
	c	91	6	47	119	90	4	71	122	+1,1	x	–33,8	–2,5
einbiegt oder kreuzt	a	1 426	8	286	1 571	1 393	12	293	1 463	+2,4	x	–2,4	+7,4
	b	1 190	5	199	1 274	1 167	7	211	1 210	+2,0	x	–5,7	+5,3
	c	236	3	87	297	226	5	82	253	+4,4	x	+6,1	+17,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	515	5	133	422	520	1	126	440	–1,0	x	+5,6	–4,1
	a	499	3	124	413	512	1	124	433	–2,5	x	–	–4,6
	c	16	2	9	9	8	–	2	7	x	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	32	–	7	27	27	–	9	23	+18,5	–	x	+17,4
	b	20	–	5	15	15	–	3	16	+33,3	–	x	–6,3
	c	12	–	2	12	12	–	6	7	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	285	3	119	217	288	8	111	217	–1,0	x	+7,2	–
	b	122	1	53	82	105	1	36	91	+16,2	–	+47,2	–9,9
	c	163	2	66	135	183	7	75	126	–10,9	x	–12,0	+7,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	186	7	73	164	196	6	75	157	–5,1	x	–2,7	+4,5
	b	66	1	31	56	59	3	22	47	+11,9	x	+40,9	+19,1
	c	120	6	42	108	137	3	53	110	–12,4	x	–20,8	–1,8
Unfall anderer Art	a	706	1	139	634	669	3	164	587	+5,5	x	–15,2	+8,0
	b	633	1	110	578	576	3	128	503	+9,9	x	–14,1	+14,9
	c	73	–	29	56	93	–	36	84	–21,5	–	–19,4	–33,3
Insgesamt	a	5 126	34	1 067	5 495	4 984	38	1 117	5 208	+2,8	–10,5	–4,5	+5,5
	b	3 919	13	672	4 060	3 774	18	688	3 882	+3,8	–27,8	–2,3	+4,6
	c	1 207	21	395	1 435	1 210	20	429	1 326	–0,2	+5,0	–7,9	+8,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.04.	Freitag	137	1	27	109	1	29	135	19	156
2.04.	Samstag	119	–	22	97	–	23	127	20	139
3.04.	Sonntag	80	–	20	60	–	20	67	19	99
4.04.	Montag	139	1	21	117	1	24	143	18	157
5.04.	Dienstag	169	–	20	149	–	21	184	26	195
6.04.	Mittwoch	134	1	23	110	1	24	133	20	154
7.04.	Donnerstag	147	–	27	120	–	30	139	20	167
8.04.	Freitag	138	–	18	120	–	18	157	16	154
9.04.	Samstag	149	–	29	120	–	29	162	15	164
10.04.	Sonntag	75	–	19	56	–	19	79	15	90
11.04.	Montag	144	–	19	125	–	20	158	12	156
12.04.	Dienstag	166	–	24	142	–	25	165	15	181
13.04.	Mittwoch	117	–	13	104	–	14	135	10	127
14.04.	Donnerstag	172	–	25	147	–	25	180	17	189
15.04.	Freitag	152	–	25	127	–	26	152	17	169
16.04.	Samstag	104	1	14	89	1	16	115	12	116
17.04.	Sonntag	68	–	17	51	–	17	67	24	92
18.04.	Montag	150	–	25	125	–	25	150	19	169
19.04.	Dienstag	117	1	23	93	1	26	117	17	134
20.04.	Mittwoch	193	–	35	158	–	40	184	26	219
21.04.	Donnerstag	175	1	34	140	1	40	174	24	199
22.04.	Freitag	139	–	21	118	–	22	143	21	160
23.04.	Samstag	81	2	9	70	2	9	90	26	107
24.04.	Sonntag	59	–	14	45	–	17	64	21	80
25.04.	Montag	127	–	14	113	–	14	133	27	154
26.04.	Dienstag	155	–	17	138	–	18	169	21	176
27.04.	Mittwoch	148	2	20	126	2	22	155	17	165
28.04.	Donnerstag	141	2	16	123	2	20	142	22	163
29.04.	Freitag	116	–	18	98	–	18	125	13	129
30.04.	Samstag	108	1	21	86	1	21	116	20	128
Zusammen		3 919	13	630	3 276	13	672	4 060	569	4 488

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.04.	Freitag	43	–	11	32	–	12	50	13	56
2.04.	Samstag	43	2	17	24	2	17	37	8	51
3.04.	Sonntag	46	–	22	24	–	25	47	5	51
4.04.	Montag	48	1	12	35	1	14	53	15	63
5.04.	Dienstag	54	1	12	41	1	16	81	12	66
6.04.	Mittwoch	38	1	6	31	1	7	47	9	47
7.04.	Donnerstag	33	–	7	26	–	11	47	12	45
8.04.	Freitag	33	–	9	24	–	11	42	7	40
9.04.	Samstag	46	4	14	28	6	19	50	9	55
10.04.	Sonntag	30	1	12	17	1	18	24	12	42
11.04.	Montag	56	–	18	38	–	22	52	7	63
12.04.	Dienstag	58	1	14	43	1	16	75	13	71
13.04.	Mittwoch	27	–	7	20	–	9	37	3	30
14.04.	Donnerstag	41	–	11	30	–	13	56	11	52
15.04.	Freitag	44	–	5	39	–	5	55	12	56
16.04.	Samstag	25	–	8	17	–	8	26	8	33
17.04.	Sonntag	22	3	5	14	3	7	29	5	27
18.04.	Montag	44	1	9	34	1	15	54	5	49
19.04.	Dienstag	33	–	10	23	–	10	35	10	43
20.04.	Mittwoch	43	–	8	35	–	9	50	8	51
21.04.	Donnerstag	56	1	10	45	1	12	77	4	60
22.04.	Freitag	57	–	17	40	–	22	65	5	62
23.04.	Samstag	23	–	9	14	–	14	24	8	31
24.04.	Sonntag	30	–	10	20	–	16	36	5	35
25.04.	Montag	40	–	6	34	–	7	43	7	47
26.04.	Dienstag	38	1	5	32	1	5	51	17	55
27.04.	Mittwoch	46	–	12	34	–	14	52	23	69
28.04.	Donnerstag	40	–	8	32	–	12	58	7	47
29.04.	Freitag	42	1	9	32	2	14	46	9	51
30.04.	Samstag	28	–	11	17	–	15	36	14	42
Zusammen		1 207	18	314	875	21	395	1 435	283	1 490

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.04.	Freitag	180	1	38	141	1	41	185	32	212
2.04.	Samstag	162	2	39	121	2	40	164	28	190
3.04.	Sonntag	126	–	42	84	–	45	114	24	150
4.04.	Montag	187	2	33	152	2	38	196	33	220
5.04.	Dienstag	223	1	32	190	1	37	265	38	261
6.04.	Mittwoch	172	2	29	141	2	31	180	29	201
7.04.	Donnerstag	180	–	34	146	–	41	186	32	212
8.04.	Freitag	171	–	27	144	–	29	199	23	194
9.04.	Samstag	195	4	43	148	6	48	212	24	219
10.04.	Sonntag	105	1	31	73	1	37	103	27	132
11.04.	Montag	200	–	37	163	–	42	210	19	219
12.04.	Dienstag	224	1	38	185	1	41	240	28	252
13.04.	Mittwoch	144	–	20	124	–	23	172	13	157
14.04.	Donnerstag	213	–	36	177	–	38	236	28	241
15.04.	Freitag	196	–	30	166	–	31	207	29	225
16.04.	Samstag	129	1	22	106	1	24	141	20	149
17.04.	Sonntag	90	3	22	65	3	24	96	29	119
18.04.	Montag	194	1	34	159	1	40	204	24	218
19.04.	Dienstag	150	1	33	116	1	36	152	27	177
20.04.	Mittwoch	236	–	43	193	–	49	234	34	270
21.04.	Donnerstag	231	2	44	185	2	52	251	28	259
22.04.	Freitag	196	–	38	158	–	44	208	26	222
23.04.	Samstag	104	2	18	84	2	23	114	34	138
24.04.	Sonntag	89	–	24	65	–	33	100	26	115
25.04.	Montag	167	–	20	147	–	21	176	34	201
26.04.	Dienstag	193	1	22	170	1	23	220	38	231
27.04.	Mittwoch	194	2	32	160	2	36	207	40	234
28.04.	Donnerstag	181	2	24	155	2	32	200	29	210
29.04.	Freitag	158	1	27	130	2	32	171	22	180
30.04.	Samstag	136	1	32	103	1	36	152	34	170
Zusammen		5 126	31	944	4 151	34	1 067	5 495	852	5 978

auf Bundesautobahnen

1.04.	Freitag	14	–	3	11	–	4	18	5	19
2.04.	Samstag	9	–	3	6	–	3	9	4	13
3.04.	Sonntag	7	–	5	2	–	6	5	2	9
4.04.	Montag	14	–	2	12	–	2	16	6	20
5.04.	Dienstag	18	–	5	13	–	8	25	6	24
6.04.	Mittwoch	17	1	2	14	1	2	19	2	19
7.04.	Donnerstag	10	–	1	9	–	2	16	6	16
8.04.	Freitag	10	–	3	7	–	4	16	4	14
9.04.	Samstag	8	1	2	5	2	4	11	4	12
10.04.	Sonntag	5	–	1	4	–	1	8	3	8
11.04.	Montag	15	–	3	12	–	3	21	4	19
12.04.	Dienstag	25	1	5	19	1	7	31	6	31
13.04.	Mittwoch	7	–	1	6	–	1	11	2	9
14.04.	Donnerstag	15	–	3	12	–	3	17	6	21
15.04.	Freitag	13	–	2	11	–	2	21	5	18
16.04.	Samstag	8	–	1	7	–	1	12	5	13
17.04.	Sonntag	2	–	–	2	–	–	3	3	5
18.04.	Montag	12	–	2	10	–	5	18	–	12
19.04.	Dienstag	9	–	3	6	–	3	9	5	14
20.04.	Mittwoch	11	–	4	7	–	4	10	1	12
21.04.	Donnerstag	14	–	4	10	–	5	25	–	14
22.04.	Freitag	16	–	4	12	–	7	24	1	17
23.04.	Samstag	8	–	5	3	–	6	10	3	11
24.04.	Sonntag	12	–	4	8	–	8	16	3	15
25.04.	Montag	10	–	2	8	–	2	13	3	13
26.04.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	9	13	23
27.04.	Mittwoch	22	–	4	18	–	5	27	14	36
28.04.	Donnerstag	11	–	1	10	–	4	14	3	14
29.04.	Freitag	14	–	1	13	–	1	21	6	20
30.04.	Samstag	5	–	2	3	–	2	6	8	13
Zusammen		351	3	80	268	4	107	461	133	484

7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		April												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	596	528	+12,9	2	2	–	84	89	–5,6	510	437	+16,7	
	b	371	301	+23,3	2	1	x	56	55	+1,8	313	245	+27,8	
	c	225	227	–0,9	–	1	x	28	34	–17,6	197	192	+2,6	
15 – 18	a	274	307	–10,7	–	2	x	43	48	–10,4	231	257	–10,1	
	b	165	187	–11,8	–	–	–	29	33	–12,1	136	154	–11,7	
	c	109	120	–9,2	–	2	x	14	15	–6,7	95	103	–7,8	
18 – 21	a	503	448	+12,3	4	2	x	75	65	+15,4	424	381	+11,3	
	b	278	245	+13,5	3	1	x	44	46	–4,3	231	198	+16,7	
	c	225	203	+10,8	1	1	–	31	19	+63,2	193	183	+5,5	
21 – 25	a	576	552	+4,3	3	2	x	68	89	–23,6	505	461	+9,5	
	b	306	286	+7,0	3	1	x	40	50	–20,0	263	235	+11,9	
	c	270	266	+1,5	–	1	x	28	39	–28,2	242	226	+7,1	
25 – 30	a	630	596	+5,7	3	3	–	84	99	–15,2	543	494	+9,9	
	b	357	340	+5,0	3	3	–	60	66	–9,1	294	271	+8,5	
	c	273	256	+6,6	–	–	–	24	33	–27,3	249	223	+11,7	
30 – 35	a	508	437	+16,2	3	2	x	70	70	–	435	365	+19,2	
	b	305	234	+30,3	2	2	–	51	45	+13,3	252	187	+34,8	
	c	203	203	–	1	–	x	19	25	–24,0	183	178	+2,8	
35 – 40	a	419	398	+5,3	2	2	–	58	66	–12,1	359	330	+8,8	
	b	240	228	+5,3	2	2	–	41	44	–6,8	197	182	+8,2	
	c	179	170	+5,3	–	–	–	17	22	–22,7	162	148	+9,5	
40 – 45	a	406	385	+5,5	1	2	x	54	52	+3,8	351	331	+6,0	
	b	222	218	+1,8	–	2	x	38	34	+11,8	184	182	+1,1	
	c	184	167	+10,2	1	–	x	16	18	–11,1	167	149	+12,1	
45 – 50	a	556	584	–4,8	2	5	x	83	87	–4,6	471	492	–4,3	
	b	321	348	–7,8	2	5	x	58	62	–6,5	261	281	–7,1	
	c	235	236	–0,4	–	–	–	25	25	–	210	211	–0,5	
50 – 55	a	581	579	+0,3	1	2	x	87	89	–2,2	493	488	+1,0	
	b	350	323	+8,4	1	2	x	69	67	+3,0	280	254	+10,2	
	c	231	256	–9,8	–	–	–	18	22	–18,2	213	234	–9,0	
55 – 60	a	419	406	+3,2	1	3	x	97	78	+24,4	321	325	–1,2	
	b	254	245	+3,7	1	3	x	69	52	+32,7	184	190	–3,2	
	c	165	161	+2,5	–	–	–	28	26	+7,7	137	135	+1,5	
60 – 65	a	297	329	–9,7	4	2	x	76	74	+2,7	217	253	–14,2	
	b	175	197	–11,2	1	–	x	47	48	–2,1	127	149	–14,8	
	c	122	132	–7,6	3	2	x	29	26	+11,5	90	104	–13,5	
65 – 70	a	179	199	–10,1	–	2	x	22	39	–43,6	157	158	–0,6	
	b	111	98	+13,3	–	2	x	17	23	–26,1	94	73	+28,8	
	c	68	101	–32,7	–	–	–	5	16	x	63	85	–25,9	
70 – 75	a	173	210	–17,6	2	5	x	47	51	–7,8	124	154	–19,5	
	b	80	109	–26,6	1	2	x	23	35	–34,3	56	72	–22,2	
	c	93	101	–7,9	1	3	x	24	16	+50,0	68	82	–17,1	
75 und mehr	a	452	400	+13,0	6	2	x	114	121	–5,8	332	277	+19,9	
	b	241	212	+13,7	2	2	–	63	62	+1,6	176	148	+18,9	
	c	211	188	+12,2	4	–	x	51	59	–13,6	156	129	+20,9	
Zusammen	a	6 569	6 358	+3,3	34	38	–10,5	1 062	1 117	–4,9	5 473	5 203	+5,2	
	b	3 776	3 571	+5,7	23	28	–17,9	705	722	–2,4	3 048	2 821	+8,0	
	c	2 793	2 787	+0,2	11	10	+10,0	357	395	–9,6	2 425	2 382	+1,8	
Ohne Angabe	a	27	5	x	–	–	–	5	–	x	22	5	x	
	b													
	c													
Insgesamt		a	6 596	6 363	+3,7	34	38	–10,5	1 067	1 117	–4,5	5 495	5 208	+5,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	258	287	-10,1	1	—	x	51	65	-21,5	206	222	-7,2
Versicherungskennzeichen	b	240	257	-6,6	1	—	x	46	55	-16,4	193	202	-4,5
	c	18	30	-40,0	—	—	—	5	10	x	13	20	-35,0
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	253	279	-9,3	1	—	x	50	65	-23,1	202	214	-5,6
	b	235	252	-6,7	1	—	x	45	55	-18,2	189	197	-4,1
	c	18	27	-33,3	—	—	—	5	10	x	13	17	-23,5
E-Bikes	a	3	6	x	—	—	—	—	—	—	3	6	x
	b	3	4	x	—	—	—	—	—	—	3	4	x
	c	—	2	x	—	—	—	—	—	—	—	2	x
drei- und leichten	a	2	2	—	—	—	—	1	—	x	1	2	x
vierrädrigen Kfz	b	2	1	x	—	—	—	1	—	x	1	1	—
	c	—	1	x	—	—	—	—	—	—	—	1	x
Krafträdern mit amtlichen	a	524	569	-7,9	9	14	x	163	187	-12,8	352	368	-4,3
Kennzeichen	b	361	362	-0,3	3	7	x	92	85	+8,2	266	270	-1,5
	c	163	207	-21,3	6	7	x	71	102	-30,4	86	98	-12,2
davon													
zwei- und leichten	a	518	561	-7,7	8	14	x	160	184	-13,0	350	363	-3,6
Kraftfahrzeugen	b	355	354	+0,3	2	7	x	89	82	+8,5	264	265	-0,4
	c	163	207	-21,3	6	7	x	71	102	-30,4	86	98	-12,2
drei- und leichten	a	6	8	x	1	—	x	3	3	—	2	5	x
vierrädrigen Kfz	b	6	8	x	1	—	x	3	3	—	2	5	x
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenkraftwagen	a	3 512	3 258	+7,8	15	12	+25,0	433	434	-0,2	3 064	2 812	+9,0
	b	2 074	1 950	+6,4	3	2	x	184	188	-2,1	1 887	1 760	+7,2
	c	1 438	1 308	+9,9	12	10	+20,0	249	246	+1,2	1 177	1 052	+11,9
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	741	709	+4,5	4	2	x	99	101	-2,0	638	606	+5,3
bis unter 25 Jahren	b	396	413	-4,1	—	—	—	36	40	-10,0	360	373	-3,5
	c	309	243	+27,2	4	2	x	58	45	+28,9	247	196	+26,0
Wohnmobilen	a	1	3	x	—	—	—	—	3	x	1	—	x
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	3	x	—	—	—	—	3	x	1	—	x
Bussen	a	110	122	-9,8	—	—	—	6	4	x	104	118	-11,9
	b	104	119	-12,6	—	—	—	5	4	x	99	115	-13,9
	c	6	3	x	—	—	—	1	—	x	5	3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	149	123	+21,1	1	1	—	30	28	+7,1	118	94	+25,5
	b	53	40	+32,5	—	—	—	7	4	x	46	36	+27,8
	c	96	83	+15,7	1	1	—	23	24	-4,2	72	58	+24,1
darunter													
Lastkraftwagen	a	86	67	+28,4	1	—	x	15	17	-11,8	70	50	+40,0
mit zul. Gesamtgewicht	b	37	27	+37,0	—	—	—	3	4	x	34	23	+47,8
bis einschl. 3 500 kg	c	49	40	+22,5	1	—	x	12	13	-7,7	36	27	+33,3
Lastkraftwagen	a	29	31	-6,5	—	—	—	6	5	x	23	26	-11,5
mit zul. Gesamtgewicht	b	8	11	x	—	—	—	2	—	x	6	11	x
über 3 500 kg	c	21	20	+5,0	—	—	—	4	5	x	17	15	+13,3
Sattelzugmaschinen	a	30	21	+42,9	—	1	x	9	6	x	21	14	+50,0
	b	7	1	x	—	—	—	2	—	x	5	1	x
	c	23	20	+15,0	—	1	x	7	6	x	16	13	+23,1
Landwirtschaftlichen	a	8	8	—	—	—	—	2	2	—	6	6	—
Zugmaschinen	b	4	1	x	—	—	—	1	—	x	3	1	x
	c	4	7	x	—	—	—	1	2	x	3	5	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	13	16	-18,8	-	-	-	5	5	-	8	11	x
	b	8	7	x	-	-	-	3	1	x	5	6	x
	c	5	9	x	-	-	-	2	4	x	3	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 575	4 386	+4,3	26	27	-3,7	690	728	-5,2	3 859	3 631	+6,3
	b	2 844	2 736	+3,9	7	9	x	338	337	+0,3	2 499	2 390	+4,6
	c	1 731	1 650	+4,9	19	18	+5,6	352	391	-10,0	1 360	1 241	+9,6
Fahrrädern	a	1 395	1 363	+2,3	3	9	x	233	251	-7,2	1 159	1 103	+5,1
	b	1 295	1 247	+3,8	3	7	x	197	214	-7,9	1 095	1 026	+6,7
	c	100	116	-13,8	-	2	x	36	37	-2,7	64	77	-16,9
und zwar: Pedelecs	a	83	71	+16,9	-	1	x	22	23	-4,3	61	47	+29,8
	b	72	65	+10,8	-	1	x	19	20	-5,0	53	44	+20,5
	c	11	6	x	-	-	-	3	3	-	8	3	x
unter 15 Jahren	a	207	193	+7,3	-	1	x	24	24	-	183	168	+8,9
	b	197	185	+6,5	-	-	-	18	21	-14,3	179	164	+9,1
	c	10	8	x	-	1	x	6	3	x	4	4	-
anderen Fahrzeugen	a	24	27	-11,1	-	-	-	1	6	x	23	21	+9,5
	b	22	26	-15,4	-	-	-	1	6	x	21	20	+5,0
	c	2	1	x	-	-	-	-	-	-	2	1	x
Fußgänger	a	585	573	+2,1	5	2	x	143	129	+10,9	437	442	-1,1
	b	568	565	+0,5	3	2	x	136	128	+6,3	429	435	-1,4
	c	17	8	x	2	-	x	7	1	x	8	7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	35	32	+9,4	-	-	-	8	5	x	27	27	-
	b	32	32	-	-	-	-	6	5	x	26	27	-3,7
	c	3	-	x	-	-	-	2	-	x	1	-	x
unter 15 Jahren	a	178	132	+34,8	2	1	x	46	34	+35,3	130	97	+34,0
	b	175	131	+33,6	2	1	x	44	34	+29,4	129	96	+34,4
	c	3	1	x	-	-	-	2	-	x	1	1	-
65 und mehr Jahren	a	112	127	-11,8	1	-	x	38	44	-13,6	73	83	-12,0
	b	109	127	-14,2	1	-	x	37	44	-15,9	71	83	-14,5
	c	3	-	x	-	-	-	1	-	x	2	-	x
Andere Personen	a	17	14	+21,4	-	-	-	-	3	x	17	11	+54,5
	b	16	14	+14,3	-	-	-	-	3	x	16	11	+45,5
	c	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
Insgesamt	a	6 596	6 363	+3,7	34	38	-10,5	1 067	1 117	-4,5	5 495	5 208	+5,5
	b	4 745	4 588	+3,4	13	18	-27,8	672	688	-2,3	4 060	3 882	+4,6
	c	1 851	1 775	+4,3	21	20	+5,0	395	429	-7,9	1 435	1 326	+8,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	596	528	+12,9	2	2	-	84	89	-5,6	510	437	+16,7
	b	520	435	+19,5	2	1	x	68	72	-5,6	450	362	+24,3
	c	76	93	-18,3	-	1	x	16	17	-5,9	60	75	-20,0
65 und mehr Jahren	a	804	809	-0,6	8	9	x	183	211	-13,3	613	589	+4,1
	b	619	643	-3,7	4	4	-	135	165	-18,2	480	474	+1,3
	c	185	166	+11,4	4	5	x	48	46	+4,3	133	115	+15,7

9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			April 2016					dagegen April 2015
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	596	174	1	207	178	528	176
	b	371	89	—	145	113	301	85
	c	225	85	1	62	65	227	91
15 – 18	a	274	73	43	75	29	307	77
	b	165	32	37	45	17	187	39
	c	109	41	6	30	12	120	38
18 – 21	a	503	330	52	61	25	448	319
	b	278	165	42	34	15	245	165
	c	225	165	10	27	10	203	154
21 – 25	a	576	387	49	80	27	552	354
	b	306	180	45	46	10	286	164
	c	270	207	4	34	17	266	190
25 – 35	a	1 138	732	80	181	58	1 033	661
	b	662	362	71	123	40	574	309
	c	476	370	9	58	18	459	352
35 – 45	a	825	499	55	146	47	783	455
	b	462	232	47	93	23	446	215
	c	363	267	8	53	24	337	240
45 – 55	a	1 137	598	131	218	65	1 163	595
	b	671	284	118	144	35	671	289
	c	466	314	13	74	30	492	306
55 – 65	a	716	355	88	166	39	735	316
	b	429	177	78	104	16	442	161
	c	287	178	10	62	23	293	155
65 und mehr	a	804	363	22	247	112	809	305
	b	432	178	22	153	43	419	138
	c	372	185	—	94	69	390	167
Zusammen	a	6 569	3 511	521	1 381	580	6 358	3 258
	b	3 776	1 699	460	887	312	3 571	1 565
	c	2 793	1 812	61	494	268	2 787	1 693
Ohne Angabe	a	27	1	3	14	5	5	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 596	3 512	524	1 395	585	6 363	3 258

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	193	132	+12,9	−1,1	x	+7,3	+34,8
	b	2	128	72	+23,3	+4,7	x	+13,3	+56,9
	c	1	65	60	−0,9	−6,6	−	−4,6	+8,3
15 – 18	a	47	87	26	−10,7	−5,2	−8,5	−13,8	+11,5
	b	34	49	14	−11,8	−17,9	+8,8	−8,2	+21,4
	c	13	38	12	−9,2	+7,9	x	−21,1	−
18 – 21	a	35	37	19	+12,3	+3,4	+48,6	+64,9	+31,6
	b	31	22	7	+13,5	−	+35,5	+54,5	x
	c	4	15	12	+10,8	+7,1	x	+80,0	−16,7
21 – 25	a	55	68	32	+4,3	+9,3	−10,9	+17,6	−15,6
	b	47	32	17	+7,0	+9,8	−4,3	+43,8	−41,2
	c	8	36	15	+1,5	+8,9	x	−5,6	+13,3
25 – 35	a	80	157	58	+10,2	+10,7	−	+15,3	−
	b	70	106	31	+15,3	+17,2	+1,4	+16,0	+29,0
	c	10	51	27	+3,7	+5,1	x	+13,7	−33,3
35 – 45	a	69	125	45	+5,4	+9,7	−20,3	+16,8	+4,4
	b	53	83	30	+3,6	+7,9	−11,3	+12,0	−23,3
	c	16	42	15	+7,7	+11,3	x	+26,2	+60,0
45 – 55	a	131	252	72	−2,2	+0,5	−	−13,5	−9,7
	b	116	150	39	−	−1,7	+1,7	−4,0	−10,3
	c	15	102	33	−5,3	+2,6	−13,3	−27,5	−9,1
55 – 65	a	119	172	61	−2,6	+12,3	−26,1	−3,5	−36,1
	b	111	97	32	−2,9	+9,9	−29,7	+7,2	−50,0
	c	8	75	29	−2,0	+14,8	x	−17,3	−20,7
65 und mehr	a	30	268	127	−0,6	+19,0	−26,7	−7,8	−11,8
	b	30	156	45	+3,1	+29,0	−26,7	−1,9	−4,4
	c	−	112	82	−4,6	+10,8	−	−16,1	−15,9
Zusammen	a	569	1 359	572	+3,3	+7,8	−8,4	+1,6	+1,4
	b	494	823	287	+5,7	+8,6	−6,9	+7,8	+8,7
	c	75	536	285	+0,2	+7,0	−18,7	−7,8	−6,0
Ohne Angabe	a	−	4	1	x	x	x	x	x
	b	−	−	−	−	−	−	−	−
	c	−	−	−	−	−	−	−	−
Insgesamt	a	569	1 363	573	+3,7	+7,8	−7,9	+2,3	+2,1

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			April 2016					dagegen April 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	2	–	–	–	2	2	–
	b	2	–	–	–	2	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	2	1
18 – 21	a	4	2	1	–	1	2	1
	b	3	1	1	–	1	1	1
	c	1	1	–	–	–	1	–
21 – 25	a	3	1	2	–	–	2	1
	b	3	1	2	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	6	2	1	1	1	5	2
	b	5	2	1	–	1	5	2
	c	1	–	–	1	–	–	–
35 – 45	a	3	2	–	1	–	4	1
	b	2	2	–	–	–	4	1
	c	1	–	–	1	–	–	–
45 – 55	a	3	–	3	–	–	7	–
	b	3	–	3	–	–	7	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	5	2	2	–	–	5	1
	b	2	–	1	–	–	3	–
	c	3	2	1	–	–	2	1
65 und mehr	a	8	6	–	1	1	9	5
	b	3	2	–	1	–	6	2
	c	5	4	–	–	1	3	3
Zusammen	a	34	15	9	3	5	38	12
	b	23	8	8	1	4	28	6
	c	11	7	1	2	1	10	6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	34	15	9	3	5	38	12

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen April 2015					Veränderung April 2016 gegenüber April 2015					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	1	–	–	–	x	x
	b	–	1	–	x	–	–	x	x
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	1	–	x	x	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	–	1	–	x	x	x	x	x
	b	–	–	–	x	–	x	–	x
	c	–	1	–	–	x	–	x	–
21 – 25	a	1	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	2	1	–	x	–	x	–	x
	b	2	1	–	–	–	x	x	x
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
35 – 45	a	2	–	1	x	x	x	x	x
	b	2	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
45 – 55	a	5	1	–	x	–	x	x	–
	b	5	1	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	3	1	–	–	x	x	x	–
	b	3	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
65 und mehr	a	1	3	–	x	x	x	x	x
	b	1	3	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
Zusammen	a	14	9	2	–10,5	+25,0	x	x	x
	b	14	6	1	–17,9	x	x	x	x
	c	–	3	1	+10,0	x	x	x	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	14	9	2	–10,5	+25,0	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		April 2016					dagegen April 2015	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	84	14	–	24	46	89	25
	b	56	10	–	16	30	55	17
	c	28	4	–	8	16	34	8
15 – 18	a	43	9	9	9	10	48	7
	b	29	6	7	6	6	33	4
	c	14	3	2	3	4	15	3
18 – 21	a	75	50	13	6	4	65	39
	b	44	25	10	4	3	46	25
	c	31	25	3	2	1	19	14
21 – 25	a	68	43	11	9	5	89	51
	b	40	21	9	7	3	50	20
	c	28	22	2	2	2	39	31
25 – 35	a	154	81	24	27	8	169	83
	b	111	51	23	19	6	111	44
	c	43	30	1	8	2	58	39
35 – 45	a	112	47	21	19	7	118	58
	b	79	26	21	13	2	78	32
	c	33	21	–	6	5	40	26
45 – 55	a	170	57	43	37	8	176	57
	b	127	32	40	30	4	129	36
	c	43	25	3	7	4	47	21
55 – 65	a	173	63	34	41	15	152	57
	b	116	32	31	25	8	100	30
	c	57	31	3	16	7	52	27
65 und mehr	a	183	69	7	59	38	211	57
	b	103	36	7	37	15	120	31
	c	80	33	–	22	23	91	26
Zusammen	a	1 062	433	162	231	141	1 117	434
	b	705	239	148	157	77	722	239
	c	357	194	14	74	64	395	195
Ohne Angabe	a	5	–	1	2	2	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 067	433	163	233	143	1 117	434

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	24	34	-5,6	-44,0	x	-	+35,3
	b	1	17	17	+1,8	-41,2	x	-5,9	+76,5
	c	1	7	17	-17,6	x	x	x	-5,9
15 – 18	a	14	13	2	-10,4	x	x	x	x
	b	10	8	-	-12,1	x	x	x	x
	c	4	5	2	-6,7	-	x	x	x
18 – 21	a	13	6	2	+15,4	+28,2	-	-	x
	b	12	4	1	-4,3	-	-16,7	-	x
	c	1	2	1	+63,2	+78,6	x	-	-
21 – 25	a	16	12	5	-23,6	-15,7	-31,3	x	-
	b	13	9	3	-20,0	+5,0	x	x	-
	c	3	3	2	-28,2	-29,0	x	x	-
25 – 35	a	32	23	9	-8,9	-2,4	-25,0	+17,4	x
	b	30	14	6	-	+15,9	-23,3	+35,7	-
	c	2	9	3	-25,9	-23,1	x	x	x
35 – 45	a	18	25	6	-5,1	-19,0	+16,7	-24,0	x
	b	15	17	4	+1,3	-18,8	+40,0	-23,5	x
	c	3	8	2	-17,5	-19,2	x	x	x
45 – 55	a	42	36	14	-3,4	-	+2,4	+2,8	x
	b	40	22	7	-1,6	-11,1	-	+36,4	x
	c	2	14	7	-8,5	+19,0	x	x	x
55 – 65	a	37	34	13	+13,8	+10,5	-8,1	+20,6	+15,4
	b	35	17	7	+16,0	+6,7	-11,4	+47,1	x
	c	2	17	6	+9,6	+14,8	x	-5,9	x
65 und mehr	a	13	78	44	-13,3	+21,1	x	-24,4	-13,6
	b	13	49	14	-14,2	+16,1	x	-24,5	+7,1
	c	-	29	30	-12,1	+26,9	-	-24,1	-23,3
Zusammen	a	187	251	129	-4,9	-0,2	-13,4	-8,0	+9,3
	b	169	157	59	-2,4	-	-12,4	-	+30,5
	c	18	94	70	-9,6	-0,5	-22,2	-21,3	-8,6
Ohne Angabe	a	-	-	-	x	-	x	x	x
Insgesamt	a	187	251	129	-4,5	-0,2	-12,8	-7,2	+10,9

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
							Pkw
	April 2016					dagegen April 2015	
	Anzahl						

Leichtverletzte

unter 15	a	510	160	1	183	130	437	151
	b	313	79	–	129	81	245	68
	c	197	81	1	54	49	192	83
15 – 18	a	231	64	34	66	19	257	69
	b	136	26	30	39	11	154	35
	c	95	38	4	27	8	103	34
18 – 21	a	424	278	38	55	20	381	279
	b	231	139	31	30	11	198	139
	c	193	139	7	25	9	183	140
21 – 25	a	505	343	36	71	22	461	302
	b	263	158	34	39	7	235	144
	c	242	185	2	32	15	226	158
25 – 35	a	978	649	55	153	49	859	576
	b	546	309	47	104	33	458	263
	c	432	340	8	49	16	401	313
35 – 45	a	710	450	34	126	40	661	396
	b	381	204	26	80	21	364	182
	c	329	246	8	46	19	297	214
45 – 55	a	964	541	85	181	57	980	538
	b	541	252	75	114	31	535	253
	c	423	289	10	67	26	445	285
55 – 65	a	538	290	52	125	24	578	258
	b	311	145	46	79	8	339	131
	c	227	145	6	46	16	239	127
65 und mehr	a	613	288	15	187	73	589	243
	b	326	140	15	115	28	293	105
	c	287	148	–	72	45	296	138
Zusammen	a	5 473	3 063	350	1 147	434	5 203	2 812
	b	3 048	1 452	304	729	231	2 821	1 320
	c	2 425	1 611	46	418	203	2 382	1 492
Ohne Angabe	a	22	1	2	12	3	5	–
Insgesamt	a	5 495	3 064	352	1 159	437	5 208	2 812

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen April 2015					Veränderung April 2016 gegenüber April 2015					
	Anzahl				%						

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	1	168	97	+16,7	+6,0	–	+8,9	+34,0
	b	1	110	55	+27,8	+16,2	x	+17,3	+47,3
	c	–	58	42	+2,6	–2,4	x	–6,9	+16,7
15 – 18	a	33	73	24	–10,1	–7,2	+3,0	–9,6	–20,8
	b	24	41	14	–11,7	–25,7	+25,0	–4,9	–21,4
	c	9	32	10	–7,8	+11,8	x	–15,6	x
18 – 21	a	22	30	17	+11,3	–0,4	+72,7	+83,3	+17,6
	b	19	18	6	+16,7	–	+63,2	+66,7	x
	c	3	12	11	+5,5	–0,7	x	x	x
21 – 25	a	38	56	27	+9,5	+13,6	–5,3	+26,8	–18,5
	b	33	23	14	+11,9	+9,7	+3,0	+69,6	x
	c	5	33	13	+7,1	+17,1	x	–3,0	+15,4
25 – 35	a	46	133	49	+13,9	+12,7	+19,6	+15,0	–
	b	38	91	25	+19,2	+17,5	+23,7	+14,3	+32,0
	c	8	42	24	+7,7	+8,6	–	+16,7	–33,3
35 – 45	a	49	100	38	+7,4	+13,6	–30,6	+26,0	+5,3
	b	36	66	25	+4,7	+12,1	–27,8	+21,2	–16,0
	c	13	34	13	+10,8	+15,0	x	+35,3	+46,2
45 – 55	a	84	215	58	–1,6	+0,6	+1,2	–15,8	–1,7
	b	71	127	32	+1,1	–0,4	+5,6	–10,2	–3,1
	c	13	88	26	–4,9	+1,4	–23,1	–23,9	–
55 – 65	a	79	137	48	–6,9	+12,4	–34,2	–8,8	–50,0
	b	73	80	25	–8,3	+10,7	–37,0	–1,3	x
	c	6	57	23	–5,0	+14,2	–	–19,3	–30,4
65 und mehr	a	16	187	83	+4,1	+18,5	–6,3	–	–12,0
	b	16	104	31	+11,3	+33,3	–6,3	+10,6	–9,7
	c	–	83	52	–3,0	+7,2	–	–13,3	–13,5
Zusammen	a	368	1 099	441	+5,2	+8,9	–4,9	+4,4	–1,6
	b	311	660	227	+8,0	+10,0	–2,3	+10,5	+1,8
	c	57	439	214	+1,8	+8,0	–19,3	–4,8	–5,1
Ohne Angabe	a	–	4	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	368	1 103	442	+5,5	+9,0	–4,3	+5,1	–1,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		April 2016		dagegen April 2015		Veränderung April 2016 gegenüber April 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	260	6	292	4	−11,0	x
	b	242	6	260	4	−6,9	x
	c	18	−	32	−	−43,8	−
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	255	6	283	4	−9,9	x
	b	237	6	254	4	−6,7	x
	c	18	−	29	−	−37,9	−
E-Bikes	a	3	−	7	−	x	−
	b	3	−	5	−	x	−
	c	−	−	2	−	x	−
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	−	2	−	−	−
	b	2	−	1	−	x	−
	c	−	−	1	−	x	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	529	15	563	14	−6,0	+7,1
	b	362	11	362	9	−	x
	c	167	4	201	5	−16,9	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	522	15	555	14	−5,9	+7,1
	b	355	11	354	9	+0,3	x
	c	167	4	201	5	−16,9	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	−	8	−	x	−
	b	7	−	8	−	x	−
	c	−	−	−	−	−	−
Personenkraftwagen	a	6 413	1 432	6 164	1 030	+4,0	+39,0
	b	4 640	1 008	4 435	674	+4,6	+49,6
	c	1 773	424	1 729	356	+2,5	+19,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 052	269	1 019	159	+3,2	+69,2
	b	710	177	675	115	+5,2	+53,9
	c	342	92	344	44	−0,6	x
Wohnmobilen	a	5	4	8	4	x	−
	b	2	3	7	2	x	x
	c	3	1	1	2	x	x
Bussen	a	116	13	124	10	−6,5	+30,0
	b	105	11	119	6	−11,8	x
	c	11	2	5	4	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	545	124	481	114	+13,3	+8,8
	b	284	62	248	49	+14,5	+26,5
	c	261	62	233	65	+12,0	−4,6
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	260	50	223	40	+16,6	+25,0
	b	177	32	141	18	+25,5	+77,8
	c	83	18	82	22	+1,2	−18,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	130	32	137	37	−5,1	−13,5
	b	59	15	73	17	−19,2	−11,8
	c	71	17	64	20	+10,9	−15,0
Sattelzugmaschinen	a	139	38	109	34	+27,5	+11,8
	b	41	11	27	12	+51,9	−8,3
	c	98	27	82	22	+19,5	+22,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		April 2016		dagegen April 2015		Veränderung April 2016 gegenüber April 2015	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	27	4	16	6	+68,8	x
	b	10	2	4	1	x	x
	c	17	2	12	5	+41,7	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	28	6	17	2	+64,7	x
	b	21	6	13	–	+61,5	x
	c	7	–	4	2	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 923	1 604	7 665	1 184	+3,4	+35,5
	b	5 666	1 109	5 448	745	+4,0	+48,9
	c	2 257	495	2 217	439	+1,8	+12,8
darunter flüchtig	a	363	159	347	182	+4,6	–12,6
	b	308	102	296	110	+4,1	–7,3
	c	55	57	51	72	+7,8	–20,8
Fahrrädern	a	1 505	6	1 469	3	+2,5	x
	b	1 395	6	1 350	2	+3,3	x
	c	110	–	119	1	–7,6	x
und zwar: Pedelegs	a	92	1	73	–	+26,0	x
	b	78	1	66	–	+18,2	x
	c	14	–	7	–	x	–
unter 15 Jahren	a	222	–	208	–	+6,7	–
	b	210	–	201	–	+4,5	–
	c	12	–	7	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	58	27	49	24	+18,4	+12,5
	b	52	21	47	20	+10,6	+5,0
	c	6	6	2	4	x	x
Fußgänger	a	624	3	624	5	–	x
	b	606	3	613	4	–1,1	x
	c	18	–	11	1	+63,6	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	38	–	36	–	+5,6	–
	b	35	–	36	–	–2,8	–
	c	3	–	–	–	x	–
unter 15 Jahren	a	186	–	143	–	+30,1	–
	b	183	–	141	–	+29,8	–
	c	3	–	2	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	118	–	132	–	–10,6	–
	b	115	–	132	–	–12,9	–
	c	3	–	–	–	x	–
Andere Personen	a	46	2	42	4	+9,5	x
	b	43	2	35	3	+22,9	x
	c	3	–	7	1	x	x
Insgesamt	a	10 156	1 642	9 849	1 220	+3,1	+34,6
	b	7 762	1 141	7 493	774	+3,6	+47,4
	c	2 394	501	2 356	446	+1,6	+12,3
darunter: unter 15 Jahren	a	412	–	355	–	+16,1	–
	b	397	–	346	–	+14,7	–
	c	15	–	9	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	1 205	153	1 250	88	–3,6	+73,9
	b	982	110	1 034	61	–5,0	+80,3
	c	223	43	216	27	+3,2	+59,3

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2016						dagegen April 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	137	2	52	100	95	174	2	46	175	113
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	29	1	8	27	16	25	–	9	27	8
Übermüdung	35	2	14	28	20	19	–	13	16	8
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	78	2	31	73	11	67	–	31	62	15
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	51	–	12	47	1	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	115	1	19	99	11	201	1	53	176	18
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	138	5	35	152	29	102	1	38	106	27
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	52	1	28	49	15	47	1	19	57	17
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	583	10	174	655	153	600	14	176	629	117
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	808	2	84	1 105	57	792	2	94	1 058	46
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	–	18	6	14	–	2	23	4
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	3	9	1	18	–	8	19	7
Überholen trotz Gegenverkehrs	19	–	11	23	3	16	1	14	19	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	54	–	12	57	16	55	2	13	60	6
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	6	–	2	6	–	2	–	–	3	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	25	–	10	33	12	20	–	7	23	18
Fehler beim Wiedereinordnen	19	–	9	13	7	21	1	13	20	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	62	1	14	57	8	50	2	12	48	2
Fehler beim Überholtwerden	10	–	4	8	7	6	–	–	12	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	–	–	14	2	11	–	1	11	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	–	1	–	4	–	2	2	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	112	–	19	134	29	99	–	14	111	23

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2016					dagegen April 2015				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	104	–	13	108	36	77	–	20	87	16
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	586	3	148	636	141	574	6	109	631	71
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	–	12	8	6	–	3	7	13
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	1	5	–	5	–	1	4	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	98	1	23	129	39	114	3	29	146	25
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	12	–	4	12	2	23	1	7	29	–
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	1	–	4	–	2	–	2	1	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	168	1	15	158	12	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	392	1	96	472	79	554	2	123	567	49
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	195	–	24	201	40	206	–	36	191	20
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	278	1	42	291	18	297	–	54	280	15

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	26	–	2	28	–	38	–	10	33	–
An Fußgängerfurten	37	–	14	25	–	32	–	13	23	–
Beim Abbiegen	65	–	18	54	–	64	–	15	54	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	11	–	2	9	1	10	–	2	8	–
An anderen Stellen	147	3	34	119	–	158	–	33	140	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	5	–	–	7	–	2	–	–	2	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	4	–	1	4	1	6	–	4	2	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	76	–	10	70	1	74	–	16	60	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	1	2	–	1	–	1	–	–
Ladung, Besetzung	1	–	–	1	1	2	–	1	2	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörsstücke	6	–	–	6	6	12	–	5	8	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 579	14	376	1 634	258	1 485	12	365	1 492	223

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	2	3	–	5	–	1	5	–
Bereifung	15	–	5	14	4	30	–	18	26	7
Bremsen	19	–	4	17	1	12	–	3	11	3
Lenkung	4	–	1	3	2	4	–	1	3	1
Zugvorrichtung	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Andere Mängel	12	–	1	11	2	17	–	8	14	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2016						dagegen April 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	3	–	1	2	–	4	–	–	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	1	1	2	–	5	–	1	5	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	18	1	12	8	–	20	–	7	16	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	5	–	1	4	–	3	–	1	2	–
An anderen Stellen	62	1	25	40	1	34	–	12	25	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	127	3	44	95	–	98	–	36	72	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	7	–	2	6	–	14	–	8	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	–	4	–	9	–	–	9	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	–	2	8	–	7	–	1	6	–
Andere Fehler der Fußgänger	41	1	6	42	1	43	1	5	48	3
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	5	–	–	5	–	8	–	–	8	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1
Schnee, Eis	27	–	10	25	8	20	–	16	17	8
Regen	118	–	24	143	24	57	–	17	56	13
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	4	–	1	6	–	5	–	–	5	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	5	–	2	3	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	8	1	3	4	–	7	–	3	4	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	–	6	1	1	–	–	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	–	6	2	1	–	1	–	1
Blendende Sonne	46	–	6	57	2	82	1	17	85	2
Seitenwind	2	–	1	1	1	1	–	1	–	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	1	1	1	–	–	–	–	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	18	–	5	16	6	13	–	9	9	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	15	–	4	11	1	14	–	1	13	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	–	–	5	4	3	–	–	3	4
Sonstige Ursachen	112	–	25	123	24	91	1	22	93	12

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	April 2016				dagegen April 2015				Veränderung April 2016 gegenüber April 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	279	184	6	56	285	172	9	64	-2,1	+7,0	x	-12,5
darunter												
Alkoholeinfluss	137	69	6	41	174	89	5	56	-21,3	-22,5	x	-26,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	29	18	–	7	25	17	4	3	+16,0	+5,9	x	x
Straßenbenutzung	312	99	7	183	312	92	12	182	–	+7,6	x	+0,5
Geschwindigkeit	649	416	108	55	656	418	129	46	-1,1	-0,5	-16,3	+19,6
Abstand	834	634	43	22	817	640	56	19	+2,1	-0,9	-23,2	+15,8
Überholen	207	116	41	26	189	115	33	17	+9,5	+0,9	+24,2	+52,9
Vorbeifahren	14	8	–	4	15	8	1	3	-6,7	–	x	x
Nebeneinanderfahren	113	77	4	5	103	81	3	1	+9,7	-4,9	x	x
Vorfahrt, Vorrang	827	654	12	89	810	661	11	75	+2,1	-1,1	+9,1	+18,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 036	858	6	83	1 064	853	12	92	-2,6	+0,6	x	-9,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	286	247	3	15	302	254	2	22	-5,3	-2,8	x	-31,8
darunter												
an Überwegen und Furten	63	58	–	2	70	62	–	–	-10,0	-6,5	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	85	74	–	1	82	77	–	–	+3,7	-3,9	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	1	1	1	1	–	–	–	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	7	3	–	3	14	5	–	5	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 612	945	108	334	1 515	848	141	312	+6,4	+11,4	-23,4	+7,1
Insgesamt	6 264	4 316	339	877	6 165	4 224	409	838	+1,6	+2,2	-17,1	+4,7

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	284	232	42	10	290	–	32	258
	b	264	217	38	9	274	–	28	246
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	14	10	3	1	11	–	2	9
Duisburg	a	161	130	20	11	165	–	35	130
	b	133	109	14	10	137	–	28	109
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	22	15	6	1	20	–	6	14
Essen	a	172	147	15	10	181	–	32	149
	b	157	135	12	10	168	–	32	136
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	11	8	3	–	8	–	–	8
Krefeld	a	86	65	16	5	80	–	9	71
	b	80	61	15	4	70	–	6	64
	c	2	1	1	–	3	–	3	–
	d	4	3	–	1	7	–	–	7
Mönchengladbach	a	112	84	21	7	109	1	21	87
	b	93	68	18	7	84	–	16	68
	c	10	8	2	–	11	1	4	6
	d	9	8	1	–	14	–	1	13
Mülheim an der Ruhr	a	48	47	–	1	70	–	3	67
	b	37	36	–	1	47	–	3	44
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	11	–	–	23	–	–	23
Oberhausen	a	72	63	5	4	83	–	7	76
	b	65	59	3	3	76	–	7	69
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	4	2	1	7	–	–	7
Remscheid	a	31	25	3	3	34	–	3	31
	b	27	22	2	3	26	–	2	24
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Solingen	a	53	49	2	2	58	–	11	47
	b	51	47	2	2	56	–	11	45
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	107	95	7	5	113	–	11	102
	b	92	84	4	4	100	–	10	90
	c	6	5	–	1	5	–	1	4
	d	9	6	3	–	8	–	–	8
Kreis Kleve	a	114	106	5	3	139	3	30	106
	b	58	56	1	1	70	–	9	61
	c	47	43	3	1	60	3	19	38
	d	9	7	1	1	9	–	2	7
Bedburg-Hau	a	5	5	–	–	6	1	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	11	11	–	–	16	–	2	14
	b	7	7	–	–	11	–	2	9
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	14	12	1	1	16	–	5	11
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	8	7	–	1	10	–	5	5
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Issum	a	7	7	–	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kalkar, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	13	13	–	–	17	–	4	13
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	21	20	–	1	25	–	2	23
	b	20	19	–	1	24	–	1	23
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	6	–	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Rheurdt	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	1	–
Straelen, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	3	3	–	–	4	1	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	9	9	–	–	12	1	2	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	7	–	–	10	1	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	165	124	37	4	160	–	26	134
	b	118	87	29	2	108	–	15	93
	c	25	21	4	–	31	–	8	23
	d	22	16	4	2	21	–	3	18
Erkrath, Stadt	a	12	10	2	–	19	–	1	18
	b	9	7	2	–	15	–	–	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Haan, Stadt	a	11	9	2	–	13	–	–	13
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Heiligenhaus, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	–	4
	b	7	3	3	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	20	15	5	–	16	–	2	14
	b	18	14	4	–	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	19	5	–	19	–	5	14
	b	19	15	4	–	15	–	5	10
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mettmann, Stadt	a	14	10	3	1	14	–	2	12
	b	12	8	3	1	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	14	11	2	1	13	–	3	10
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	34	28	5	1	38	–	9	29
	b	16	14	2	–	19	–	4	15
	c	5	4	1	–	7	–	3	4
	d	13	10	2	1	12	–	2	10
Velbert, Stadt	a	22	14	8	–	18	–	3	15
	b	16	10	6	–	10	–	–	10
	c	5	4	1	–	8	–	3	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	166	136	24	6	187	3	22	162
	b	126	104	17	5	125	2	19	104
	c	23	20	3	–	41	1	3	37
	d	17	12	4	1	21	–	–	21
Dormagen, Stadt	a	26	22	1	3	29	–	1	28
	b	18	14	1	3	14	–	1	13
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	4	4	–	–	7	–	–	7
Grevenbroich, Stadt	a	25	20	5	–	31	1	6	24
	b	18	14	4	–	21	1	6	14
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	10	7	3	–	11	–	2	9
	b	7	4	3	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Kaarst, Stadt	a	18	14	4	–	24	–	2	22
	b	12	10	2	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	12	–	–	12
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Korschenbroich, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	15	13	1	1	18	–	2	16
	b	14	12	1	1	14	–	2	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Neuss, Stadt	a	60	49	9	2	59	1	8	50
	b	50	43	6	1	53	1	7	45
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	6	3	2	1	3	–	–	3
Rommerskirchen	a	4	4	–	–	8	1	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	104	93	10	1	124	1	21	102
	b	74	70	3	1	82	1	16	65
	c	22	19	3	–	36	–	5	31
	d	8	4	4	–	6	–	–	6
Brüggen	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	3	8
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	18	14	4	–	17	–	3	14
	b	13	12	1	–	14	–	2	12
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	a	5	4	1	–	9	–	–	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwalmtal	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	–	8
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	27	26	1	–	36	1	8	27
	b	23	23	–	–	27	1	5	21
	c	3	3	–	–	9	–	3	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	24	21	2	1	28	–	6	22
	b	16	15	–	1	19	–	6	13
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	3	2	–	5	–	–	5
Kreis Wesel	a	162	148	8	6	187	3	39	145
	b	106	99	3	4	115	1	23	91
	c	46	43	2	1	61	2	12	47
	d	10	6	3	1	11	–	4	7
Alpen	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	6	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	21	17	2	2	23	–	2	21
	b	18	15	1	2	19	–	1	18
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hamminkeln, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	10	9	1	–	13	–	4	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	4	3	1	–	6	–	4	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	16	15	1	–	24	–	–	24
	b	11	10	1	–	12	–	–	12
	c	4	4	–	–	10	–	–	10
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Moers, Stadt	a	34	30	2	2	37	3	9	25
	b	25	23	1	1	26	1	6	19
	c	6	6	–	–	10	2	3	5
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	1	13
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	7	7	–	–	9	–	5	4
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	27	26	–	1	32	–	12	20
	b	24	23	–	1	28	–	11	17
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 837	1 544	215	78	1 980	11	302	1 667
	b	1 481	1 254	161	66	1 538	4	225	1 309
	c	201	178	20	3	271	7	58	206
	d	155	112	34	9	171	–	19	152
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	125	109	10	6	129	–	14	115
	b	113	101	6	6	120	–	12	108
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	12	8	4	–	9	–	2	7
Köln	a	553	467	70	16	569	1	79	489
	b	498	422	61	15	487	1	59	427
	c	10	10	–	–	15	–	4	11
	d	45	35	9	1	67	–	16	51
Leverkusen	a	64	45	18	1	54	–	6	48
	b	53	35	17	1	38	–	5	33
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	10	1	–	16	–	1	15
Städteregion Aachen	a	185	156	25	4	201	3	29	169
	b	153	130	19	4	156	1	22	133
	c	15	13	2	–	19	–	3	16
	d	17	13	4	–	26	2	4	20
Aachen, kreisfreie Stadt	a	109	90	15	4	113	2	15	96
	b	92	77	11	4	91	–	11	80
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	15	11	4	–	20	2	4	14
Alsdorf, Stadt	a	10	8	2	–	12	–	2	10
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	15	12	3	–	20	–	4	16
	b	11	8	3	–	11	–	4	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	6	–	–	6
Herzogenrath, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	1	6
	b	8	5	3	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	5	1	–	6	1	1	4
	b	3	3	–	–	4	1	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	16	15	1	–	20	–	3	17
	b	15	14	1	–	18	–	3	15
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	96	80	12	4	106	–	18	88
	b	63	58	2	3	73	–	7	66
	c	20	17	2	1	27	–	10	17
	d	13	5	8	–	6	–	1	5
Aldenhoven	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	42	36	3	3	47	–	6	41
	b	37	34	1	2	45	–	6	39
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	13	13	–	–	19	–	2	17
	b	9	9	–	–	12	–	–	12
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kreuzau	a	5	5	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	3	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	1	–	1	–
Vettweiß	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	142	125	10	7	145	1	20	124
	b	95	87	3	5	95	–	11	84
	c	28	26	2	–	32	–	7	25
	d	19	12	5	2	18	1	2	15
Bedburg, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	–	9
	b	8	7	–	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	13	9	3	1	9	–	2	7
	b	9	6	2	1	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	22	21	1	–	26	–	2	24
	b	15	15	–	–	18	–	2	16
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	5	4	1	–	6	–	–	6
Elsdorf, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	19	17	2	–	21	1	4	16
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	5	4	1	–	7	1	2	4
Frechen, Stadt	a	17	15	1	1	16	–	1	15
	b	11	11	–	–	12	–	1	11
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	18	16	–	2	17	–	2	15
	b	13	11	–	2	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	16	14	1	1	17	—	3	14
	b	11	11	—	—	12	—	2	10
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	3	1	1	1	2	—	—	2
Pulheim, Stadt	a	13	11	2	—	13	—	4	9
	b	9	8	1	—	9	—	1	8
	c	4	3	1	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	13	13	—	—	15	—	2	13
	b	10	10	—	—	11	—	2	9
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Kreis Euskirchen	a	63	52	9	2	75	1	11	63
	b	33	27	5	1	34	1	4	29
	c	27	22	4	1	38	—	6	32
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	6	6	—	—	6	—	1	5
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	4	3	1	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	2	2	—	—	2	1	—	1
	b	2	2	—	—	2	1	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	23	18	4	1	26	—	3	23
	b	15	10	4	1	13	—	2	11
	c	7	7	—	—	12	—	1	11
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hellenthal	a	2	2	—	—	8	—	2	6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	7	6	1	—	10	—	1	9
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	2	2	—	—	3	—	2	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	3	2	1	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	2	1	1	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	7	6	—	1	9	—	1	8
	b	2	2	—	—	5	—	—	5
	c	3	2	—	1	2	—	—	2
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Zülpich, Stadt	a	5	4	1	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	88	68	14	6	90	–	11	79
	b	58	45	8	5	56	–	8	48
	c	23	20	2	1	31	–	3	28
	d	7	3	4	–	3	–	–	3
Erkelenz, Stadt	a	20	17	3	–	19	–	1	18
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	6	6	–	–	8	–	–	8
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Gangelt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	12	8	4	–	12	–	1	11
	b	6	3	3	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	13	10	1	2	18	–	–	18
	b	8	6	–	2	11	–	–	11
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	12	9	2	1	12	–	3	9
	b	11	9	1	1	12	–	3	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Selfkant	a	7	4	1	2	6	–	2	4
	b	6	4	1	1	6	–	2	4
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	–	4
	b	7	4	2	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	104	76	27	1	97	1	30	66
	b	65	48	16	1	56	–	12	44
	c	33	25	8	–	35	1	15	19
	d	6	3	3	–	6	–	3	3
Bergneustadt, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	9	8	1	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	18	14	4	–	18	–	5	13
	b	15	11	4	–	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	4	2	–	5	1	3	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	7	4	3	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	11	7	3	1	7	–	2	5
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	6	5	–	12	–	8	4
	b	4	3	1	–	6	–	4	2
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	3	–	3	–
Waldbröl, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	3	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	97	73	21	3	96	3	17	76
	b	74	55	16	3	73	–	9	64
	c	14	10	4	–	12	2	1	9
	d	9	8	1	–	11	1	7	3
Bergisch Gladbach, Stadt	a	41	30	10	1	37	2	4	31
	b	37	27	9	1	32	–	3	29
	c	3	2	1	–	4	2	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	5	5	–	–	7	1	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	5	1	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	5	3	2	—	3	—	—	3
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	3	5	—	6	—	1	5
	b	7	2	5	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	5	4	1	—	4	—	1	3
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	11	10	1	—	17	—	3	14
	b	7	7	—	—	13	—	1	12
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	2	1	1	—	2	—	2	—
Rösrath, Stadt	a	6	5	—	1	8	—	3	5
	b	5	4	—	1	7	—	2	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Wermelskirchen, Stadt	a	16	13	2	1	14	—	3	11
	b	9	8	—	1	9	—	1	8
	c	5	3	2	—	3	—	—	3
	d	2	2	—	—	2	—	2	—
Rhein-Sieg-Kreis	a	177	154	14	9	206	—	31	175
	b	114	102	7	5	117	—	10	107
	c	48	42	3	3	66	—	13	53
	d	15	10	4	1	23	—	8	15
Alfter	a	5	3	2	—	3	—	—	3
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	9	9	—	—	11	—	—	11
	b	5	5	—	—	5	—	—	5
	c	4	4	—	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	15	13	1	1	19	—	3	16
	b	10	9	1	—	12	—	—	12
	c	4	4	—	—	7	—	3	4
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Eitorf	a	7	7	—	—	8	—	1	7
	b	6	6	—	—	7	—	1	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	16	15	1	—	18	—	1	17
	b	11	10	1	—	11	—	1	10
	c	5	5	—	—	7	—	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Königswinter, Stadt	a	13	10	3	—	18	—	6	12
	b	9	8	1	—	9	—	2	7
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	3	1	2	—	6	—	4	2
Lohmar, Stadt	a	16	14	1	1	20	—	6	14
	b	8	8	—	—	8	—	1	7
	c	5	4	—	1	8	—	3	5
	d	3	2	1	—	4	—	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Much	a	5	3	–	2	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	13	13	–	–	18	–	3	15
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	6	6	–	–	10	–	2	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	16	–	1	21	–	2	19
	b	12	11	–	1	13	–	1	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	4	–	–	7	–	1	6
Siegburg, Stadt	a	19	16	1	2	19	–	2	17
	b	16	13	1	2	15	–	–	15
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Troisdorf, Stadt	a	11	10	1	–	20	–	2	18
	b	9	8	1	–	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Wachtberg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 694	1 405	230	59	1 768	10	266	1 492
	b	1 319	1 110	160	49	1 305	3	159	1 143
	c	218	185	27	6	275	3	62	210
	d	157	110	43	4	188	4	45	139

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	33	29	2	2	38	–	5	33
	b	28	24	2	2	31	–	5	26
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Gelsenkirchen	a	73	58	9	6	75	–	18	57
	b	61	49	7	5	57	–	12	45
	c	5	4	–	1	4	–	1	3
	d	7	5	2	–	14	–	5	9
Münster	a	98	90	5	3	104	1	14	89
	b	86	81	3	2	93	1	12	80
	c	6	5	–	1	7	–	–	7
	d	6	4	2	–	4	–	2	2
Kreis Borken	a	147	131	12	4	162	–	27	135
	b	90	83	4	3	99	–	13	86
	c	53	46	6	1	61	–	14	47
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Ahaus, Stadt	a	22	18	3	1	24	–	1	23
	b	11	10	–	1	10	–	1	9
	c	11	8	3	–	14	–	–	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	33	30	3	–	35	–	6	29
	b	27	25	2	–	29	–	4	25
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	15	15	–	–	20	–	4	16
	b	11	11	–	–	16	–	2	14
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	14	12	2	–	14	–	1	13
	b	12	11	1	–	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	4	–	1	5	–	1	4
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Legden	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	8	7	–	1	9	–	4	5
	b	6	5	–	1	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	1	11
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	7	6	–	1	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	81	69	11	1	89	–	17	72
	b	39	33	5	1	39	–	5	34
	c	36	32	4	–	44	–	10	34
	d	6	4	2	–	6	–	2	4
Ascheberg	a	9	7	2	–	10	–	4	6
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Billerbeck, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	17	16	1	–	20	–	2	18
	b	11	10	1	–	14	–	1	13
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	15	11	3	1	13	–	1	12
	b	9	7	1	1	8	–	–	8
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	10	8	2	–	9	–	3	6
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	3	1	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kreis Recklinghausen									
	a	155	127	16	12	160	1	27	132
	b	119	99	9	11	114	–	21	93
	c	19	18	–	1	34	1	4	29
	d	17	10	7	–	12	–	2	10
Castrop-Rauxel, Stadt	a	25	19	5	1	32	–	5	27
	b	15	12	2	1	17	–	3	14
	c	3	3	–	–	10	–	2	8
	d	7	4	3	–	5	–	–	5
Datteln, Stadt	a	12	11	–	1	12	1	–	11
	b	11	10	–	1	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	1	9
	b	8	7	–	1	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	18	17	–	1	22	–	4	18
	b	16	15	–	1	17	–	4	13
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	7	5	–	2	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	4	7
	b	10	8	2	–	9	–	4	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	21	18	3	–	21	–	5	16
	b	16	13	3	–	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	34	26	5	3	32	–	6	26
	b	25	20	2	3	25	–	5	20
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	6	–	1	5
Waltrop, Stadt	a	12	10	–	2	11	–	1	10
	b	11	9	–	2	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	132	112	18	2	146	1	28	117
	b	80	71	8	1	84	–	10	74
	c	48	38	9	1	54	1	13	40
	d	4	3	1	–	8	–	5	3
Altenberge	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	25	22	2	1	25	–	3	22
	b	14	13	–	1	14	–	1	13
	c	11	9	2	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hopsten	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	2	–	–	3	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	14	13	1	–	19	–	5	14
	b	12	11	1	–	16	–	4	12
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	5	–	5	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	–	5	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	2	1	1	–	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	26	22	3	1	27	–	5	22
	b	20	18	2	–	19	–	2	17
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	4	–	2	2
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	–	12
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	85	79	5	1	101	1	18	82
	b	48	45	2	1	53	1	6	46
	c	33	30	3	—	44	—	9	35
	d	4	4	—	—	4	—	3	1
Ahlen, Stadt	a	16	15	1	—	19	—	—	19
	b	13	12	1	—	15	—	—	15
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	16	16	—	—	24	1	6	17
	b	7	7	—	—	9	1	—	8
	c	6	6	—	—	12	—	4	8
	d	3	3	—	—	3	—	2	1
Beelen	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	7	6	1	—	6	—	1	5
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	2	2	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	9	9	—	—	13	—	7	6
	b	4	4	—	—	5	—	3	2
	c	4	4	—	—	7	—	3	4
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Ostbevern	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	6	6	—	—	7	—	2	5
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	11	10	1	—	13	—	1	12
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	6	5	1	—	7	—	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	8	6	1	1	6	—	1	5
	b	8	6	1	1	6	—	1	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	804	695	78	31	875	4	154	717
	b	551	485	40	26	570	2	84	484
	c	202	175	22	5	250	2	51	197
	d	51	35	16	—	55	—	19	36

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel					Getötete	verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	103	81	20	2	100	–	18	82
	b	87	67	18	2	79	–	14	65
	c	11	10	1	–	14	–	2	12
	d	5	4	1	–	7	–	2	5
Kreis Gütersloh	a	169	127	38	4	183	1	30	152
	b	119	95	20	4	118	1	16	101
	c	42	28	14	–	45	–	12	33
	d	8	4	4	–	20	–	2	18
Borgholzhausen, Stadt	a	6	4	2	–	8	–	–	8
	b	5	4	1	–	8	–	–	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	47	40	5	2	58	–	7	51
	b	39	33	4	2	44	–	3	41
	c	7	6	1	–	8	–	4	4
	d	1	1	–	–	6	–	–	6
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	8	3	–	11	–	2	9
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	9	4	5	–	6	–	–	6
	b	6	2	4	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	10	8	2	–	11	1	2	8
	b	9	8	1	–	11	1	2	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	31	21	10	–	35	–	7	28
	b	21	18	3	–	20	–	5	15
	c	6	1	5	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	13	–	2	11
Rietberg, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	3	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	6	5	–	1	5	–	1	4
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	16	11	4	1	13	–	4	9
	b	11	8	2	1	8	–	3	5
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Versmold, Stadt	a	10	6	4	–	10	–	2	8
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	6	4	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	81	69	9	3	109	1	13	95
	b	58	53	3	2	76	1	10	65
	c	17	13	3	1	24	–	3	21
	d	6	3	3	–	9	–	–	9
Bünde, Stadt	a	16	16	–	–	23	1	4	18
	b	13	13	–	–	19	1	4	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Enger, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	32	27	5	–	51	–	5	46
	b	22	20	2	–	34	–	4	30
	c	8	5	3	–	10	–	1	9
	d	2	2	–	–	7	–	–	7
Hiddenhausen	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	4	–	1	8	–	2	6
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	4	1	1	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	–	1	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	45	31	13	1	43	–	11	32
	b	25	19	5	1	23	–	4	19
	c	20	12	8	–	20	–	7	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	2	9
	b	6	5	–	1	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	1	3
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	108	96	10	2	122	2	33	87
	b	63	55	6	2	64	–	14	50
	c	45	41	4	–	58	2	19	37
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	1	1	–	2	1	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	22	18	3	1	22	–	7	15
	b	14	11	2	1	12	–	3	9
	c	8	7	1	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	21	18	2	1	19	–	3	16
	b	17	15	1	1	16	–	1	15
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	10	10	–	–	17	1	4	12
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	7	7	–	–	14	1	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	1	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	9	8	1	–	11	–	4	7
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	127	81	42	4	113	–	19	94
	b	81	45	32	4	59	–	6	53
	c	41	33	8	–	49	–	11	38
	d	5	3	2	–	5	–	2	3
Bad Oeynhausen, Stadt	a	24	12	10	2	14	–	2	12
	b	18	7	9	2	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Espelkamp, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	1	10
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	6	4	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	40	21	17	2	33	–	3	30
	b	35	19	14	2	29	–	3	26
	c	5	2	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	5	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	6	1	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	14	6	8	–	9	–	1	8
	b	8	3	5	–	5	–	–	5
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	4	–	–	9	–	2	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	142	108	31	3	137	–	27	110
	b	87	71	14	2	83	–	12	71
	c	49	34	15	–	51	–	15	36
	d	6	3	2	1	3	–	–	3
Altenbeken	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	12	7	5	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	8	4	4	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	5	5	—	—	8	—	2	6
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	86	66	17	3	87	—	14	73
	b	58	47	9	2	57	—	8	49
	c	23	17	6	—	28	—	6	22
	d	5	2	2	1	2	—	—	2
Salzkotten, Stadt	a	9	7	2	—	8	—	1	7
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	3	1	2	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Regierungsbezirk Detmold	a	775	593	163	19	807	4	151	652
	b	520	405	98	17	502	2	76	424
	c	225	171	53	1	261	2	69	190
	d	30	17	12	1	44	—	6	38
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	73	55	14	4	64	—	12	52
	b	62	44	14	4	47	—	8	39
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	8	8	—	—	12	—	4	8
Dortmund	a	196	165	16	15	213	1	34	178
	b	171	146	11	14	187	1	29	157
	c	9	8	1	—	13	—	4	9
	d	16	11	4	1	13	—	1	12
Hagen	a	60	48	9	3	56	—	9	47
	b	49	40	6	3	46	—	8	38
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	10	7	3	—	9	—	1	8
Hamm	a	72	60	10	2	78	1	7	70
	b	62	52	8	2	64	1	6	57
	c	7	6	1	—	10	—	1	9
	d	3	2	1	—	4	—	—	4
Herne	a	48	38	7	3	56	—	10	46
	b	41	32	6	3	47	—	9	38
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	7	6	1	—	9	—	1	8
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	88	72	9	7	91	—	12	79
	b	68	54	7	7	65	—	8	57
	c	12	12	—	—	16	—	3	13
	d	8	6	2	—	10	—	1	9
Breckerfeld, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	1	11
	b	9	8	1	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	1	11
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	3	11
	b	14	12	1	1	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	10	2	–	16	–	2	14
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	5	3	2	–	5	–	1	4
Wetter (Ruhr), Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	27	19	2	6	21	–	2	19
	b	23	15	2	6	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Hochsauerlandkreis	a	89	68	20	1	91	3	23	65
	b	54	41	12	1	48	–	6	42
	c	33	25	8	–	41	3	16	22
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Arnsberg, Stadt	a	28	22	5	1	25	–	5	20
	b	21	15	5	1	16	–	2	14
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bestwig	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	12	9	3	–	12	1	2	9
	b	6	5	1	–	8	–	1	7
	c	6	4	2	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	6	6	–	–	7	1	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	7	7	–	–	12	1	6	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	7	1	6	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	6	5	1	–	11	–	1	10
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	2	3	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	4	–	–	4
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	123	92	24	7	124	–	23	101
	b	71	49	16	6	56	–	9	47
	c	40	36	3	1	57	–	10	47
	d	12	7	5	–	11	–	4	7
Altena, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	8	6	1	1	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	10	5	3	2	6	–	–	6
	b	7	2	3	2	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	26	20	6	–	25	–	–	25
	b	14	10	4	–	11	–	–	11
	c	10	9	1	–	13	–	–	13
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	21	14	4	3	19	–	6	13
	b	12	7	2	3	8	–	2	6
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	4	3	1	–	4	–	4	–
Meinerzhagen, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	–	12
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	12	10	2	–	14	–	3	11
	b	10	8	2	–	9	–	3	6
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	2	1	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Werdohl, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	49	31	15	3	44	–	7	37
	b	27	18	7	2	27	–	6	21
	c	19	12	7	–	16	–	1	15
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Attendorn, Stadt	a	12	7	4	1	9	–	1	8
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	6	2	1	7	–	1	6
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	8	3	5	–	4	–	1	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	8	5	2	1	13	–	3	10
	b	6	5	1	–	13	–	3	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	65	52	10	3	63	–	12	51
	b	52	41	8	3	52	–	12	40
	c	10	10	–	–	10	–	–	10
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bad Berleburg, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	–	9
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hilchenbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	10	7	2	1	10	–	2	8
	b	9	6	2	1	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	21	17	4	–	23	–	5	18
	b	17	15	2	–	21	–	5	16
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	106	90	13	3	119	–	26	93
	b	69	60	7	2	69	–	12	57
	c	27	21	6	–	36	–	12	24
	d	10	9	–	1	14	–	2	12
Anröchte	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	6	5	–	1	8	–	–	8
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Geseke, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippetal	a	7	7	–	–	14	–	6	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	9	–	6	3
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Lippstadt, Stadt	a	27	23	4	–	27	–	4	23
	b	24	21	3	–	23	–	3	20
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	15	13	2	–	16	–	4	12
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Warstein, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	6	5	–	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	15	13	1	1	19	–	3	16
	b	9	9	–	–	12	–	2	10
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	3	2	–	1	4	–	–	4
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Unna	a	140	118	19	3	167	–	19	148
	b	98	88	8	2	122	–	15	107
	c	16	13	2	1	17	–	1	16
	d	26	17	9	–	28	–	3	25
Bergkamen, Stadt	a	14	13	1	–	16	–	–	16
	b	14	13	1	–	16	–	–	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	4	4	–	–	4	–	3	1
	b	4	4	–	–	4	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Kamen, Stadt	a	16	12	3	1	17	–	1	16
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Lünen, Stadt	a	37	35	2	–	50	–	8	42
	b	34	34	–	–	49	–	8	41
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	11	9	2	–	12	–	2	10
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	3	–	–	3
Selm, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	30	24	6	–	42	–	3	39
	b	17	14	3	–	24	–	2	22
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	12	9	3	–	16	–	1	15
Werne, Stadt	a	17	15	1	1	18	–	1	17
	b	11	10	1	–	12	–	1	11
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 109	889	166	54	1 166	5	194	967
	b	824	665	110	49	830	2	128	700
	c	177	147	28	2	222	3	48	171
	d	108	77	28	3	114	–	18	96
Nordrhein-Westfalen	a	6 219	5 126	852	241	6 596	34	1 067	5 495
	b	4 695	3 919	569	207	4 745	13	672	4 060
	c	1 023	856	150	17	1 279	17	288	974
	d	501	351	133	17	572	4	107	461
davon									
kreisfreie Städte	a	2 624	2 182	321	121	2 719	5	390	2 324
Kreise	a	3 595	2 944	531	120	3 877	29	677	3 171

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – April 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – April		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	17 509	17 082	+2,5
davon			
mit Getöteten	134	148	–9,5
mit Verletzten	17 375	16 934	+2,6
davon			
mit Schwerverletzten	3 315	3 319	–0,1
mit Leichtverletzten	14 060	13 615	+3,3
mit nur Sachschaden insgesamt	181 097	177 673	+1,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 236	2 845	+13,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 045	1 018	+2,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	176 816	173 810	+1,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	147 780	146 218	+1,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	18 144	17 639	+2,9
auf Autobahnen	10 892	9 953	+9,4

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – April 2016				dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	1 262	32	392	1 629	1 219	11	409	1 538	+3,5	x	–4,2	+5,9
Bundesstraßen	a	2 389	22	573	2 731	2 287	31	531	2 621	+4,5	–29,0	+7,9	+4,2
	b	1 573	11	298	1 729	1 482	10	302	1 652	+6,1	+10,0	–1,3	+4,7
	c	816	11	275	1 002	805	21	229	969	+1,4	–47,6	+20,1	+3,4
Landstraßen	a	4 767	48	1 117	5 222	4 622	47	1 067	4 982	+3,1	+2,1	+4,7	+4,8
	b	3 429	16	686	3 720	3 263	21	624	3 524	+5,1	–23,8	+9,9	+5,6
	c	1 338	32	431	1 502	1 359	26	443	1 458	–1,5	+23,1	–2,7	+3,0
Kreisstraßen	a	1 631	18	420	1 638	1 718	23	428	1 753	–5,1	–21,7	–1,9	–6,6
	b	1 161	7	228	1 206	1 218	11	254	1 261	–4,7	x	–10,2	–4,4
	c	470	11	192	432	500	12	174	492	–6,0	–8,3	+10,3	–12,2
Andere Straßen	a	7 460	22	1 251	7 473	7 236	40	1 256	7 200	+3,1	–45,0	–0,4	+3,8
	b	7 132	17	1 167	7 132	6 899	33	1 164	6 854	+3,4	–48,5	+0,3	+4,1
	c	328	5	84	341	337	7	92	346	–2,7	x	–8,7	–1,4
Insgesamt	a	17 509	142	3 753	18 693	17 082	152	3 691	18 094	+2,5	–6,6	+1,7	+3,3
	b	13 295	51	2 379	13 787	12 862	75	2 344	13 291	+3,4	–32,0	+1,5	+3,7
	c	4 214	91	1 374	4 906	4 220	77	1 347	4 803	–0,1	+18,2	+2,0	+2,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – April 2016				dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015	
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	2 479	45	879	2 091	2 562	44	901	2 211	–3,2	+2,3	– 2	–5,4
	b	1 305	7	386	1 102	1 269	15	402	1 089	+2,8	x	–4,0	+1,2
	c	1 174	38	493	989	1 293	29	499	1 122	–9,2	+31,0	–1,2	–11,9
Abbiege-Unfall	a	2 821	10	552	3 099	2 732	15	555	2 964	+3,3	–33,3	–0,5	+4,6
	b	2 391	7	420	2 546	2 329	12	438	2 449	+2,7	x	–4,1	+4,0
	c	430	3	132	553	403	3	117	515	+6,7	–	+12,8	+7,4
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	3 501	15	703	3 841	3 359	20	599	3 652	+4,2	–25,0	+17,4	+5,2
	b	2 923	8	493	3 121	2 815	9	437	3 014	+3,8	x	+12,8	+3,6
	c	578	7	210	720	544	11	162	638	+6,3	x	+29,6	+12,9
Überschreiten-Unfall	a	1 381	31	406	1 076	1 335	32	370	1 103	+3,4	–3,1	+9,7	–2,4
	b	1 331	22	380	1 045	1 292	24	353	1 073	+3,0	–8,3	+7,6	–2,6
	c	50	9	26	31	43	8	17	30	+16,3	x	+52,9	+3,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	772	1	100	792	652	2	97	620	+18,4	x	+3,1	+27,7
	b	740	1	94	753	631	2	93	594	+17,3	x	+1,1	+26,8
	c	32	–	6	39	21	–	4	26	+52,4	–	x	+50,0
Unfall im Längsverkehr	a	4 521	28	675	5 872	4 353	26	670	5 632	+3,9	+7,7	+0,7	+4,3
	b	2 861	3	282	3 583	2 775	4	256	3 479	+3,1	x	+10,2	+3,0
	c	1 660	25	393	2 289	1 578	22	414	2 153	+5,2	+13,6	–5,1	+6,3
Sonstiger Unfall	a	2 034	12	438	1 922	2 089	13	499	1 912	–2,6	–7,7	–12,2	+0,5
	b	1 744	3	324	1 637	1 751	9	365	1 593	–0,4	x	–11,2	+2,8
	c	290	9	114	285	338	4	134	319	–14,2	x	–14,9	–10,7
Insgesamt	a	17 509	142	3 753	18 693	17 082	152	3 691	18 094	+2,5	–6,6	+1,7	+3,3
	b	13 295	51	2 379	13 787	12 862	75	2 344	13 291	+3,4	–32,0	+1,5	+3,7
	c	4 214	91	1 374	4 906	4 220	77	1 347	4 803	–0,1	+18,2	+2,0	+2,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – April 2016					dagegen Januar – April 2015					Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	1 531	3	177	1 781	1 431	5	183	1 623	+7,0	x	–3,3	+9,7
		b	1 322	1	141	1 505	1 266	5	139	1 411	+4,4	x	+1,4	+6,7
		c	209	2	36	276	165	–	44	212	+26,7	x	–18,2	+30,2
vorausfährt oder wartet		a	3 170	10	389	4 252	3 048	6	377	4 119	+4,0	x	+3,2	+3,2
		b	1 965	–	141	2 522	1 860	1	130	2 434	+5,6	x	+8,5	+3,6
		c	1 205	10	248	1 730	1 188	5	247	1 685	+1,4	x	+0,4	+2,7
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	807	7	172	849	759	4	147	832	+6,3	x	+17,0	+2,0
		b	550	4	85	552	528	3	86	553	+4,2	x	–1,2	–0,2
		c	257	3	87	297	231	1	61	279	+11,3	x	+42,6	+6,5
entgegenkommt		a	925	19	298	1 201	870	21	320	1 131	+6,3	–9,5	–6,9	+6,2
		b	615	1	141	793	582	3	142	728	+5,7	x	–0,7	+8,9
		c	310	18	157	408	288	18	178	403	+7,6	–	–11,8	+1,2
einbiegt oder kreuzt		a	4 650	20	952	5 195	4 548	28	853	4 953	+2,2	–28,6	+11,6	+4,9
		b	3 898	11	678	4 229	3 839	16	635	4 102	+1,5	–31,3	+6,8	+3,1
		c	752	9	274	966	709	12	218	851	+6,1	x	+25,7	+13,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	2 470	36	621	2 017	2 458	42	632	2 026	+0,5	–14,3	–1,7	–0,4
		b	2 372	24	588	1 940	2 376	29	605	1 961	–0,2	–17,2	–2,8	–1,1
		c	98	12	33	77	82	13	27	65	+19,5	–7,7	+22,2	+18,5
Aufprall auf Hindernis		a	80	1	21	80	104	1	35	83	–23,1	–	–40,0	–3,6
		b	47	–	10	40	53	–	14	47	–11,3	–	–28,6	–14,9
		c	33	1	11	40	51	1	21	36	–35,3	–	–47,6	+11,1
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	1 096	20	388	909	1 162	22	404	974	–5,7	–9,1	–4,0	–6,7
		b	460	4	140	382	420	6	134	364	+9,5	x	+4,5	+4,9
		c	636	16	248	527	742	16	270	610	–14,3	–	–8,1	–13,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	748	19	290	619	747	15	287	635	+0,1	+26,7	+1,0	–2,5
		b	257	2	89	222	242	6	92	206	+6,2	x	–3,3	+7,8
		c	491	17	201	397	505	9	195	429	–2,8	x	+3,1	–7,5
Unfall anderer Art		a	2 032	7	445	1 790	1 955	8	453	1 718	+3,9	x	–1,8	+4,2
		b	1 809	4	366	1 602	1 696	6	367	1 485	+6,7	x	–0,3	+8
		c	223	3	79	188	259	2	86	233	–13,9	x	–8,1	–19,3
Insgesamt		a	17 509	142	3 753	18 693	17 082	152	3 691	18 094	+2,5	–6,6	+1,7	+3,3
		b	13 295	51	2 379	13 787	12 862	75	2 344	13 291	+3,4	–32,0	+1,5	+3,7
		c	4 214	91	1 374	4 906	4 220	77	1 347	4 803	–0,1	+18,2	+2,0	+2,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 821	1 711	+6,4	4	5	x	239	247	−3,2	1 578	1 459	+8,2
	b	1 025	951	+7,8	2	3	x	154	150	+2,7	869	798	+8,9
	c	796	760	+4,7	2	2	–	85	97	−12,4	709	661	+7,3
15 – 18	a	964	1 045	−7,8	1	4	x	162	178	−9,0	801	863	−7,2
	b	557	592	−5,9	1	2	x	102	106	−3,8	454	484	−6,2
	c	407	453	−10,2	–	2	x	60	72	−16,7	347	379	−8,4
18 – 21	a	1 778	1 622	+9,6	7	11	x	287	241	+19,1	1 484	1 370	+8,3
	b	951	849	+12,0	6	7	x	158	148	+6,8	787	694	+13,4
	c	827	773	+7,0	1	4	x	129	93	+38,7	697	676	+3,1
21 – 25	a	2 097	2 014	+4,1	12	12	–	289	295	−2,0	1 796	1 707	+5,2
	b	1 087	1 044	+4,1	10	7	x	175	177	−1,1	902	860	+4,9
	c	1 010	970	+4,1	2	5	x	114	118	−3,4	894	847	+5,5
25 – 30	a	2 130	2 070	+2,9	9	6	x	297	313	−5,1	1 824	1 751	+4,2
	b	1 146	1 098	+4,4	7	5	x	181	183	−1,1	958	910	+5,3
	c	984	972	+1,2	2	1	x	116	130	−10,8	866	841	+3,0
30 – 35	a	1 741	1 619	+7,5	6	10	x	225	217	+3,7	1 510	1 392	+8,5
	b	947	876	+8,1	5	8	x	142	151	−6,0	800	717	+11,6
	c	794	743	+6,9	1	2	x	83	66	+25,8	710	675	+5,2
35 – 40	a	1 493	1 474	+1,3	7	7	–	215	217	−0,9	1 271	1 250	+1,7
	b	830	801	+3,6	6	6	–	141	131	+7,6	683	664	+2,9
	c	663	673	−1,5	1	1	–	74	86	−14,0	588	586	+0,3
40 – 45	a	1 489	1 453	+2,5	7	8	x	229	183	+25,1	1 253	1 262	−0,7
	b	797	797	–	4	6	x	137	114	+20,2	656	677	−3,1
	c	692	656	+5,5	3	2	x	92	69	+33,3	597	585	+2,1
45 – 50	a	1 906	1 922	−0,8	12	8	x	284	298	−4,7	1 610	1 616	−0,4
	b	1 042	1 034	+0,8	10	8	x	183	191	−4,2	849	835	+1,7
	c	864	888	−2,7	2	–	x	101	107	−5,6	761	781	−2,6
50 – 55	a	1 831	1 883	−2,8	6	12	x	288	318	−9,4	1 537	1 553	−1,0
	b	1 022	1 039	−1,6	5	10	x	181	213	−15,0	836	816	+2,5
	c	809	844	−4,1	1	2	x	107	105	+1,9	701	737	−4,9
55 – 60	a	1 479	1 403	+5,4	9	10	x	306	255	+20,0	1 164	1 138	+2,3
	b	848	768	+10,4	7	9	x	190	150	+26,7	651	609	+6,9
	c	631	635	−0,6	2	1	x	116	105	+10,5	513	529	−3,0
60 – 65	a	993	1 013	−2,0	10	8	x	218	210	+3,8	765	795	−3,8
	b	546	582	−6,2	4	5	x	138	128	+7,8	404	449	−10,0
	c	447	431	+3,7	6	3	x	80	82	−2,4	361	346	+4,3
65 – 70	a	699	640	+9,2	6	9	x	107	132	−18,9	586	499	+17,4
	b	388	342	+13,5	1	6	x	63	76	−17,1	324	260	+24,6
	c	311	298	+4,4	5	3	x	44	56	−21,4	262	239	+9,6
70 – 75	a	624	700	−10,9	13	17	−23,5	156	176	−11,4	455	507	−10,3
	b	321	361	−11,1	5	7	x	85	98	−13,3	231	256	−9,8
	c	303	339	−10,6	8	10	x	71	78	−9,0	224	251	−10,8
75 und mehr	a	1 486	1 344	+10,6	33	25	+32,0	442	411	+7,5	1 011	908	+11,3
	b	738	667	+10,6	17	14	+21,4	216	189	+14,3	505	464	+8,8
	c	748	677	+10,5	16	11	+45,5	226	222	+1,8	506	444	+14,0
Zusammen	a	22 531	21 913	+2,8	142	152	−6,6	3 744	3 691	+1,4	18 645	18 070	+3,2
	b	12 245	11 801	+3,8	90	103	−12,6	2 246	2 205	+1,9	9 909	9 493	+4,4
	c	10 286	10 112	+1,7	52	49	+6,1	1 498	1 486	+0,8	8 736	8 577	+1,9
Ohne Angabe	a	57	24	x	–	–	–	9	–	x	48	24	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	22 588	21 937	+3,0	142	152	−6,6	3 753	3 691	+1,7	18 693	18 094	+3,3
	b												
	c												

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	881	901	–2,2	3	–	x	178	188	–5,3	700	713	–1,8
	b	795	801	–0,7	2	–	x	153	162	–5,6	640	639	+0,2
	c	86	100	–14,0	1	–	x	25	26	–3,8	60	74	–18,9
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	858	880	–2,5	3	–	x	176	184	–4,3	679	696	–2,4
	b	776	783	–0,9	2	–	x	151	158	–4,4	623	625	–0,3
	c	82	97	–15,5	1	–	x	25	26	–3,8	56	71	–21,1
E-Bikes													
	a	14	12	+16,7	–	–	–	–	2	x	14	10	+40,0
	b	14	10	+40,0	–	–	–	–	2	x	14	8	x
	c	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	9	9	–	–	–	–	2	2	–	7	7	–
	b	5	8	x	–	–	–	2	2	–	3	6	x
	c	4	1	x	–	–	–	–	–	–	4	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	1 013	1 155	–12,3	12	23	–47,8	313	369	–15,2	688	763	–9,8
	b	746	797	–6,4	4	11	x	200	206	–2,9	542	580	–6,6
	c	267	358	–25,4	8	12	x	113	163	–30,7	146	183	–20,2
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	995	1 142	–12,9	11	23	–52,2	305	364	–16,2	679	755	–10,1
	b	730	785	–7,0	3	11	x	194	202	–4,0	533	572	–6,8
	c	265	357	–25,8	8	12	x	111	162	–31,5	146	183	–20,2
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	18	13	+38,5	1	–	x	8	5	x	9	8	x
	b	16	12	+33,3	1	–	x	6	4	x	9	8	x
	c	2	1	x	–	–	–	2	1	x	–	–	–
Personenkraftwagen													
	a	12 892	12 278	+5,0	73	58	+25,9	1 750	1 645	+6,4	11 069	10 575	+4,7
	b	7 682	7 254	+5,9	12	13	–7,7	726	700	+3,7	6 944	6 541	+6,2
	c	5 210	5 024	+3,7	61	45	+35,6	1 024	945	+8,4	4 125	4 034	+2,3
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 780	2 698	+3,0	16	12	+33,3	402	370	+8,6	2 362	2 316	+2,0
	b	1 543	1 528	+1,0	2	4	x	152	156	–2,6	1 389	1 368	+1,5
	c	1 084	1 007	+7,6	12	7	x	220	177	+24,3	852	823	+3,5
Wohnmobilen													
	a	7	7	–	–	–	–	2	6	x	5	1	x
	b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
	c	6	7	x	–	–	–	2	6	x	4	1	x
Bussen													
	a	454	439	+3,4	–	1	x	35	20	+75,0	419	418	+0,2
	b	395	404	–2,2	–	1	x	28	19	+47,4	367	384	–4,4
	c	59	35	+68,6	–	–	–	7	1	x	52	34	+52,9
Güterkraftfahrzeugen													
	a	517	514	+0,6	5	4	x	96	106	–9,4	416	404	+3,0
	b	192	204	–5,9	–	2	x	20	20	–	172	182	–5,5
	c	325	310	+4,8	5	2	x	76	86	–11,6	244	222	+9,9
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	287	277	+3,6	2	1	x	47	51	–7,8	238	225	+5,8
	b	125	131	–4,6	–	1	x	10	15	–33,3	115	115	–
	c	162	146	+11,0	2	–	x	37	36	+2,8	123	110	+11,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	115	129	–10,9	3	2	x	24	27	–11,1	88	100	–12,0
	b	36	54	–33,3	–	1	x	4	4	–	32	49	–34,7
	c	79	75	+5,3	3	1	x	20	23	–13,0	56	51	+9,8
Sattelzugmaschinen													
	a	92	92	–	–	1	x	21	26	–19,2	71	65	+9,2
	b	17	12	+41,7	–	–	–	4	1	x	13	11	+18,2
	c	75	80	–6,3	–	1	x	17	25	–32,0	58	54	+7,4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	18	21	–14,3	–	1	x	6	7	x	12	13	–7,7
	b	7	6	x	–	–	–	3	4	x	4	2	x
	c	11	15	–26,7	–	1	x	3	3	–	8	11	x

Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	49	31	+58,1	–	–	–	13	6	x	36	25	+44,0
	b	38	22	+72,7	–	–	–	9	2	x	29	20	+45,0
	c	11	9	x	–	–	–	4	4	–	7	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	15 831	15 346	+3,2	93	87	+6,9	2 393	2 347	+2,0	13 345	12 912	+3,4
	b	9 856	9 488	+3,9	18	27	–33,3	1 139	1 113	+2,3	8 699	8 348	+4,2
	c	5 975	5 858	+2,0	75	60	+25,0	1 254	1 234	+1,6	4 646	4 564	+1,8
Fahrrädern	a	3 854	3 708	+3,9	11	22	–50,0	682	660	+3,3	3 161	3 026	+4,5
	b	3 580	3 444	+3,9	8	18	x	598	577	+3,6	2 974	2 849	+4,4
	c	274	264	+3,8	3	4	x	84	83	+1,2	187	177	+5,6
und zwar: Pedelecs	a	219	177	+23,7	1	1	–	58	60	–3,3	160	116	+37,9
	b	188	160	+17,5	–	1	x	48	52	–7,7	140	107	+30,8
	c	31	17	+82,4	1	–	x	10	8	x	20	9	x
unter 15 Jahren	a	459	452	+1,5	–	2	x	55	51	+7,8	404	399	+1,3
	b	438	434	+0,9	–	1	x	49	47	+4,3	389	386	+0,8
	c	21	18	+16,7	–	1	x	6	4	x	15	13	+15,4
anderen Fahrzeugen	a	105	91	+15,4	–	–	–	13	17	–23,5	92	74	+24,3
	b	100	86	+16,3	–	–	–	11	16	–31,3	89	70	+27,1
	c	5	5	–	–	–	–	2	1	x	3	4	x
Fußgänger	a	2 742	2 739	+0,1	37	42	–11,9	659	659	–	2 046	2 038	+0,4
	b	2 632	2 644	–0,5	25	29	–13,8	625	631	–1,0	1 982	1 984	–0,1
	c	110	95	+15,8	12	13	–7,7	34	28	+21,4	64	54	+18,5
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	77	68	+13,2	–	–	–	15	15	–	62	53	+17,0
	b	74	65	+13,8	–	–	–	13	14	–7,1	61	51	+19,6
	c	3	3	–	–	–	–	2	1	x	1	2	x
unter 15 Jahren	a	565	553	+2,2	3	2	x	129	131	–1,5	433	420	+3,1
	b	554	537	+3,2	3	2	x	124	127	–2,4	427	408	+4,7
	c	11	16	–31,3	–	–	–	5	4	x	6	12	x
65 und mehr Jahren	a	579	572	+1,2	23	21	+9,5	190	195	–2,6	366	356	+2,8
	b	563	556	+1,3	18	17	+5,9	184	191	–3,7	361	348	+3,7
	c	16	16	–	5	4	x	6	4	x	5	8	x
Andere Personen	a	56	53	+5,7	1	1	–	6	8	x	49	44	+11,4
	b	49	48	+2,1	–	1	x	6	7	x	43	40	+7,5
	c	7	5	x	1	–	x	–	1	x	6	4	x
Insgesamt	a	22 588	21 937	+3,0	142	152	–6,6	3 753	3 691	+1,7	18 693	18 094	+3,3
	b	16 217	15 710	+3,2	51	75	–32,0	2 379	2 344	+1,5	13 787	13 291	+3,7
	c	6 371	6 227	+2,3	91	77	+18,2	1 374	1 347	+2,0	4 906	4 803	+2,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 821	1 711	+6,4	4	5	x	239	247	–3,2	1 578	1 459	+8,2
	b	1 505	1 401	+7,4	3	3	–	197	205	–3,9	1 305	1 193	+9,4
	c	316	310	+1,9	1	2	x	42	42	–	273	266	+2,6
65 und mehr Jahren	a	2 809	2 684	+4,7	52	51	+2,0	705	719	–1,9	2 052	1 914	+7,2
	b	2 224	2 168	+2,6	30	32	–6,3	533	571	–6,7	1 661	1 565	+6,1
	c	585	516	+13,4	22	19	+15,8	172	148	+16,2	391	349	+12,0

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
			Januar – April 2016						dagegen Januar – April 2015
		Anzahl							
Insgesamt									
unter 15	a	1 821	645	2	459	565	1 711	584	
	b	1 025	301	–	298	351	951	288	
	c	796	344	2	161	214	760	296	
15 – 18	a	964	259	150	214	156	1 045	260	
	b	557	106	129	138	69	592	118	
	c	407	153	21	76	87	453	142	
18 – 21	a	1 778	1 256	107	172	131	1 622	1 167	
	b	951	612	95	112	59	849	560	
	c	827	644	12	60	72	773	607	
21 – 25	a	2 097	1 513	77	226	144	2 014	1 426	
	b	1 087	719	70	135	66	1 044	671	
	c	1 010	794	7	91	78	970	755	
25 – 35	a	3 871	2 650	140	507	293	3 689	2 487	
	b	2 093	1 266	125	327	161	1 974	1 172	
	c	1 778	1 384	15	180	132	1 715	1 315	
35 – 45	a	2 982	1 904	102	444	254	2 927	1 884	
	b	1 627	883	88	282	147	1 598	903	
	c	1 355	1 021	14	162	107	1 329	981	
45 – 55	a	3 737	2 103	213	641	356	3 805	2 145	
	b	2 064	995	192	394	167	2 073	994	
	c	1 673	1 108	21	247	189	1 732	1 151	
55 – 65	a	2 472	1 270	174	495	251	2 416	1 249	
	b	1 394	608	159	302	116	1 350	605	
	c	1 078	662	15	193	135	1 066	644	
65 und mehr	a	2 809	1 288	44	668	579	2 684	1 076	
	b	1 447	648	44	427	212	1 370	509	
	c	1 362	640	–	241	367	1 314	567	
Zusammen	a	22 531	12 888	1 009	3 826	2 729	21 913	12 278	
	b	12 245	6 138	902	2 415	1 348	11 801	5 820	
	c	10 286	6 750	107	1 411	1 381	10 112	6 458	
Ohne Angabe	a	57	4	4	28	13	24	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	22 588	12 892	1 013	3 854	2 742	21 937	12 278	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	452	553	+6,4	+10,4	x	+1,5	+2,2
	b	4	298	304	+7,8	+4,5	x	–	+15,5
	c	2	154	249	+4,7	+16,2	–	+4,5	–14,1
15 – 18	a	142	254	157	–7,8	–0,4	+5,6	–15,7	–0,6
	b	115	144	63	–5,9	–10,2	+12,2	–4,2	+9,5
	c	27	110	94	–10,2	+7,7	–22,2	–30,9	–7,4
18 – 21	a	84	132	118	+9,6	+7,6	+27,4	+30,3	+11,0
	b	74	82	54	+12,0	+9,3	+28,4	+36,6	+9,3
	c	10	50	64	+7,0	+6,1	+20,0	+20,0	+12,5
21 – 25	a	107	191	149	+4,1	+6,1	–28,0	+18,3	–3,4
	b	95	104	81	+4,1	+7,2	–26,3	+29,8	–18,5
	c	12	87	68	+4,1	+5,2	x	+4,6	+14,7
25 – 35	a	155	443	313	+4,9	+6,6	–9,7	+14,4	–6,4
	b	139	279	167	+6,0	+8,0	–10,1	+17,2	–3,6
	c	16	164	146	+3,7	+5,2	–6,3	+9,8	–9,6
35 – 45	a	129	377	236	+1,9	+1,1	–20,9	+17,8	+7,6
	b	108	246	119	+1,8	–2,2	–18,5	+14,6	+23,5
	c	21	131	117	+2,0	+4,1	–33,3	+23,7	–8,5
45 – 55	a	260	654	347	–1,8	–2,0	–18,1	–2,0	+2,6
	b	235	382	166	–0,4	+0,1	–18,3	+3,1	+0,6
	c	25	272	181	–3,4	–3,7	–16,0	–9,2	+4,4
55 – 65	a	201	462	285	+2,3	+1,7	–13,4	+7,1	–11,9
	b	187	271	139	+3,3	+0,5	–15,0	+11,4	–16,5
	c	14	191	146	+1,1	+2,8	+7,1	+1,0	–7,5
65 und mehr	a	70	730	572	+4,7	+19,7	–37,1	–8,5	+1,2
	b	70	432	222	+5,6	+27,3	–37,1	–1,2	–4,5
	c	–	298	350	+3,7	+12,9	–	–19,1	+4,9
Zusammen	a	1 154	3 695	2 730	+2,8	+5,0	–12,6	+3,5	–
	b	1 027	2 238	1 315	+3,8	+5,5	–12,2	+7,9	+2,5
	c	127	1 457	1 415	+1,7	+4,5	–15,7	–3,2	–2,4
Ohne Angabe	a	1	13	9	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 155	3 708	2 739	+3,0	+5,0	–12,3	+3,9	+0,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – April 2016					dagegen Januar – April 2015	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	4	1	–	–	3	5	1
	b	2	–	–	–	2	3	–
	c	2	1	–	–	1	2	1
15 – 18	a	1	1	–	–	–	4	1
	b	1	1	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	2	1
18 – 21	a	7	5	1	–	1	11	6
	b	6	4	1	–	1	7	4
	c	1	1	–	–	–	4	2
21 – 25	a	12	9	2	–	1	12	6
	b	10	8	2	–	–	7	2
	c	2	1	–	–	1	5	4
25 – 35	a	15	8	2	1	2	16	6
	b	12	6	2	–	2	13	4
	c	3	2	–	1	–	3	2
35 – 45	a	14	10	1	2	–	15	7
	b	10	7	1	1	–	12	5
	c	4	3	–	1	–	3	2
45 – 55	a	18	9	3	–	5	20	7
	b	15	6	3	–	5	18	5
	c	3	3	–	–	–	2	2
55 – 65	a	19	8	3	3	2	18	7
	b	11	4	2	1	1	14	4
	c	8	4	1	2	1	4	3
65 und mehr	a	52	22	–	5	23	51	17
	b	23	13	–	2	6	27	6
	c	29	9	–	3	17	24	11
Zusammen	a	142	73	12	11	37	152	58
	b	90	49	11	4	17	103	30
	c	52	24	1	7	20	49	28
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	142	73	12	11	37	152	58

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	2	x	–	–	x	x
	b	–	2	1	x	–	–	x	x
	c	–	–	1	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	2	1	x	–	–	x	x
	b	–	1	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	1	1	3	x	x	–	x	x
	b	1	–	2	x	–	–	–	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
21 – 25	a	4	–	2	–	x	x	–	x
	b	3	–	2	x	x	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	4	2	3	–6,3	x	x	x	x
	b	4	1	3	–7,7	x	x	x	x
	c	–	1	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	3	1	3	–6,7	x	x	x	x
	b	3	–	3	–16,7	x	x	x	x
	c	–	1	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	6	1	4	–10,0	x	x	x	x
	b	6	1	4	–16,7	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	4	3	3	+5,6	x	x	–	x
	b	4	2	3	–21,4	–	x	x	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	1	10	21	+2,0	+29,4	x	x	+9,5
	b	1	8	10	–14,8	x	x	x	x
	c	–	2	11	+20,8	x	–	x	+54,5
Zusammen	a	23	22	42	–6,6	+25,9	–47,8	–50,0	–11,9
	b	22	15	29	–12,6	+63,3	–50,0	x	–41,4
	c	1	7	13	+6,1	–14,3	–	–	+53,8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	23	22	42	–6,6	+25,9	–47,8	–50,0	–11,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – April 2016					dagegen Januar – April 2015	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	239	50	–	55	129	247	55
	b	154	29	–	34	89	150	34
	c	85	21	–	21	40	97	21
15 – 18	a	162	33	35	36	35	178	35
	b	102	19	30	20	17	106	14
	c	60	14	5	16	18	72	21
18 – 21	a	287	199	24	25	22	241	164
	b	158	99	19	17	11	148	91
	c	129	100	5	8	11	93	73
21 – 25	a	289	194	21	27	35	295	192
	b	175	109	19	21	17	177	102
	c	114	85	2	6	18	118	90
25 – 35	a	522	302	43	76	51	530	306
	b	323	166	41	48	27	334	168
	c	199	136	2	28	24	196	138
35 – 45	a	444	242	38	68	43	400	227
	b	278	122	37	44	27	245	120
	c	166	120	1	24	16	155	107
45 – 55	a	572	238	75	108	80	616	263
	b	364	129	69	74	36	404	148
	c	208	109	6	34	44	212	115
55 – 65	a	524	205	61	121	70	465	181
	b	328	110	56	67	37	278	94
	c	196	95	5	54	33	187	87
65 und mehr	a	705	287	14	163	190	719	222
	b	364	151	14	111	61	363	119
	c	341	136	–	52	129	356	103
Zusammen	a	3 744	1 750	311	679	655	3 691	1 645
	b	2 246	934	285	436	322	2 205	890
	c	1 498	816	26	243	333	1 486	755
Ohne Angabe	a	9	–	2	3	4	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	3 753	1 750	313	682	659	3 691	1 645
	b							
	c							

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	51	131	–3,2	–9,1	x	+7,8	–1,5
	b	1	36	76	+2,7	–14,7	x	–5,6	+17,1
	c	1	15	55	–12,4	–	x	+40,0	–27,3
15 – 18	a	38	31	38	–9,0	–5,7	–7,9	+16,1	–7,9
	b	31	17	18	–3,8	+35,7	–3,2	+17,6	–5,6
	c	7	14	20	–16,7	–33,3	x	+14,3	–10,0
18 – 21	a	25	14	20	+19,1	+21,3	–4,0	+78,6	+10,0
	b	23	10	8	+6,8	+8,8	–17,4	+70,0	x
	c	2	4	12	+38,7	+37,0	x	x	–8,3
21 – 25	a	33	25	23	–2,0	+1,0	–36,4	+8,0	+52,2
	b	29	15	13	–1,1	+6,9	–34,5	+40,0	+30,8
	c	4	10	10	–3,4	–5,6	x	x	+80,0
25 – 35	a	62	53	56	–1,5	–1,3	–30,6	+43,4	–8,9
	b	59	31	34	–3,3	–1,2	–30,5	+54,8	–20,6
	c	3	22	22	+1,5	–1,4	x	+27,3	+9,1
35 – 45	a	33	59	42	+11,0	+6,6	+15,2	+15,3	+2,4
	b	29	41	22	+13,5	+1,7	+27,6	+7,3	+22,7
	c	4	18	20	+7,1	+12,1	x	+33,3	–20,0
45 – 55	a	83	110	76	–7,1	–9,5	–9,6	–1,8	+5,3
	b	77	65	39	–9,9	–12,8	–10,4	+13,8	–7,7
	c	6	45	37	–1,9	–5,2	–	–24,4	+18,9
55 – 65	a	68	96	78	+12,7	+13,3	–10,3	+26,0	–10,3
	b	64	52	33	+18,0	+17,0	–12,5	+28,8	+12,1
	c	4	44	45	+4,8	+9,2	x	+22,7	–26,7
65 und mehr	a	25	221	195	–1,9	+29,3	–44,0	–26,2	–2,6
	b	25	122	63	+0,3	+26,9	–44,0	–9,0	–3,2
	c	–	99	132	–4,2	+32,0	–	–47,5	–2,3
Zusammen	a	369	660	659	+1,4	+6,4	–15,7	+2,9	–0,6
	b	338	389	306	+1,9	+4,9	–15,7	+12,1	+5,2
	c	31	271	353	+0,8	+8,1	–16,1	–10,3	–5,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	x	x
Insgesamt	a	369	660	659	+1,7	+6,4	–15,2	+3,3	–

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				Pkw
							Januar – April 2016					dagegen Januar – April 2015
		Anzahl							
Leichtverletzte									
unter 15	a	1 578	594	2	404	433	1 459	528	
	b	869	272	–	264	260	798	254	
	c	709	322	2	140	173	661	274	
15 – 18	a	801	225	115	178	121	863	224	
	b	454	86	99	118	52	484	104	
	c	347	139	16	60	69	379	120	
18 – 21	a	1 484	1 052	82	147	108	1 370	997	
	b	787	509	75	95	47	694	465	
	c	697	543	7	52	61	676	532	
21 – 25	a	1 796	1 310	54	199	108	1 707	1 228	
	b	902	602	49	114	49	860	567	
	c	894	708	5	85	59	847	661	
25 – 35	a	3 334	2 340	95	430	240	3 143	2 175	
	b	1 758	1 094	82	279	132	1 627	1 000	
	c	1 576	1 246	13	151	108	1 516	1 175	
35 – 45	a	2 524	1 652	63	374	211	2 512	1 650	
	b	1 339	754	50	237	120	1 341	778	
	c	1 185	898	13	137	91	1 171	872	
45 – 55	a	3 147	1 856	135	533	271	3 169	1 875	
	b	1 685	860	120	320	126	1 651	841	
	c	1 462	996	15	213	145	1 518	1 034	
55 – 65	a	1 929	1 057	110	371	179	1 933	1 061	
	b	1 055	494	101	234	78	1 058	507	
	c	874	563	9	137	101	875	554	
65 und mehr	a	2 052	979	30	500	366	1 914	837	
	b	1 060	484	30	314	145	980	384	
	c	992	495	–	186	221	934	453	
Zusammen	a	18 645	11 065	686	3 136	2 037	18 070	10 575	
	b	9 909	5 155	606	1 975	1 009	9 493	4 900	
	c	8 736	5 910	80	1 161	1 028	8 577	5 675	
Ohne Angabe	a	48	4	2	25	9	24	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	18 693	11 069	688	3 161	2 046	18 094	10 575	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	4	399	420	+8,2	+12,5	x	+1,3	+3,1
	b	3	260	227	+8,9	+7,1	x	+1,5	+14,5
	c	1	139	193	+7,3	+17,5	x	+0,7	–10,4
15 – 18	a	104	221	118	–7,2	+0,4	+10,6	–19,5	+2,5
	b	84	126	44	–6,2	–17,3	+17,9	–6,3	+18,2
	c	20	95	74	–8,4	+15,8	–20,0	–36,8	–6,8
18 – 21	a	58	117	95	+8,3	+5,5	+41,4	+25,6	+13,7
	b	50	72	44	+13,4	+9,5	+50,0	+31,9	+6,8
	c	8	45	51	+3,1	+2,1	x	+15,6	+19,6
21 – 25	a	70	166	124	+5,2	+6,7	–22,9	+19,9	–12,9
	b	63	89	66	+4,9	+6,2	–22,2	+28,1	–25,8
	c	7	77	58	+5,5	+7,1	x	+10,4	+1,7
25 – 35	a	89	388	254	+6,1	+7,6	+6,7	+10,8	–5,5
	b	76	247	130	+8,1	+9,4	+7,9	+13,0	+1,5
	c	13	141	124	+4,0	+6,0	–	+7,1	–12,9
35 – 45	a	93	317	191	+0,5	+0,1	–32,3	+18,0	+10,5
	b	76	205	94	–0,1	–3,1	–34,2	+15,6	+27,7
	c	17	112	97	+1,2	+3,0	–23,5	+22,3	–6,2
45 – 55	a	171	543	267	–0,7	–1,0	–21,1	–1,8	+1,5
	b	152	316	123	+2,1	+2,3	–21,1	+1,3	+2,4
	c	19	227	144	–3,7	–3,7	–21,1	–6,2	+0,7
55 – 65	a	129	363	204	–0,2	–0,4	–14,7	+2,2	–12,3
	b	119	217	103	–0,3	–2,6	–15,1	+7,8	–24,3
	c	10	146	101	–0,1	+1,6	x	–6,2	–
65 und mehr	a	44	499	356	+7,2	+17,0	–31,8	+0,2	+2,8
	b	44	302	149	+8,2	+26,0	–31,8	+4,0	–2,7
	c	–	197	207	+6,2	+9,3	–	–5,6	+6,8
Zusammen	a	762	3 013	2 029	+3,2	+4,6	–10,0	+4,1	+0,4
	b	667	1 834	980	+4,4	+5,2	–9,1	+7,7	+3,0
	c	95	1 179	1 049	+1,9	+4,1	–15,8	–1,5	–2,0
Ohne Angabe	a	1	13	9	x	x	x	+92,3	–
Insgesamt	a	763	3 026	2 038	+3,3	+4,7	–9,8	+4,5	+0,4

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – April 2016		dagegen Januar – April 2015		Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	892	28	912	24	–2,2	+16,7
	b	808	26	810	22	–0,2	+18,2
	c	84	2	102	2	–17,6	–
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	870	28	891	24	–2,4	+16,7
	b	789	26	792	22	–0,4	+18,2
	c	81	2	99	2	–18,2	–
E-Bikes	a	14	–	13	–	+7,7	–
	b	14	–	11	–	+27,3	–
	c	–	–	2	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	–	8	–	–	–
	b	5	–	7	–	x	–
	c	3	–	1	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 018	27	1 142	33	–10,9	–18,2
	b	747	20	794	25	–5,9	–20,0
	c	271	7	348	8	–22,1	x
davon							
zwei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen	a	1 000	27	1 129	33	–11,4	–18,2
	b	731	20	782	25	–6,5	–20,0
	c	269	7	347	8	–22,5	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	18	–	13	–	+38,5	–
	b	16	–	12	–	+33,3	–
	c	2	–	1	–	x	–
Personenkraftwagen	a	23 136	5 374	22 288	4 605	+3,8	+16,7
	b	16 626	3 688	15 915	3 067	+4,5	+20,2
	c	6 510	1 686	6 373	1 538	+2,1	+9,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 871	1 010	3 764	803	+2,8	+25,8
	b	2 544	642	2 475	523	+2,8	+22,8
	c	1 327	368	1 289	280	+2,9	+31,4
Wohnmobilen	a	17	8	24	8	–29,2	–
	b	8	7	17	3	x	x
	c	9	1	7	5	x	x
Bussen	a	466	35	430	35	+8,4	–
	b	419	29	404	23	+3,7	+26,1
	c	47	6	26	12	+80,8	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 819	454	1 804	441	+0,8	+2,9
	b	951	196	977	174	–2,7	+12,6
	c	868	258	827	267	+5,0	–3,4
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	846	176	848	145	–0,2	+21,4
	b	561	97	560	78	+0,2	+24,4
	c	285	79	288	67	–1,0	+17,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	460	128	465	142	–1,1	–9,9
	b	222	55	260	50	–14,6	+10,0
	c	238	73	205	92	+16,1	–20,7
Sattelzugmaschinen	a	445	130	431	139	+3,2	–6,5
	b	128	33	117	35	+9,4	–5,7
	c	317	97	314	104	+1,0	–6,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	67	14	50	12	+34,0	+16,7
	b	27	4	19	3	+42,1	x
	c	40	10	31	9	+29,0	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – April 2016		dagegen Januar – April 2015		Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	85	25	52	3	+63,5	x
	b	70	20	43	–	+62,8	x
	c	15	5	9	3	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	27 500	5 965	26 702	5 161	+3,0	+15,6
	b	19 656	3 990	18 979	3 317	+3,6	+20,3
	c	7 844	1 975	7 723	1 844	+1,6	+7,1
darunter flüchtig	a	1 403	734	1 315	728	+6,7	+0,8
	b	1 170	464	1 130	473	+3,5	–1,9
	c	233	270	185	255	+25,9	+5,9
Fahrrädern	a	4 109	13	3 950	12	+4,0	+8,3
	b	3 819	13	3 676	11	+3,9	+18,2
	c	290	–	274	1	+5,8	x
und zwar Pedelegs	a	229	1	182	–	+25,8	x
	b	195	1	164	–	+18,9	x
	c	34	–	18	–	+88,9	–
unter 15 Jahren	a	487	–	482	1	+1,0	x
	b	464	–	465	1	–0,2	x
	c	23	–	17	–	+35,3	–
anderen Fahrzeugen	a	225	112	186	105	+21,0	+6,7
	b	206	92	172	85	+19,8	+8,2
	c	19	20	14	20	+35,7	–
Fußgänger	a	2 865	9	2 869	13	–0,1	x
	b	2 750	7	2 766	10	–0,6	x
	c	115	2	103	3	+11,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	81	–	77	–	+5,2	–
	b	78	–	74	–	+5,4	–
	c	3	–	3	–	–	–
unter 15 Jahren	a	580	–	569	–	+1,9	–
	b	569	–	550	–	+3,5	–
	c	11	–	19	–	–42,1	–
65 und mehr Jahren	a	592	–	584	–	+1,4	–
	b	576	–	567	–	+1,6	–
	c	16	–	17	–	–5,9	–
Andere Personen	a	122	8	123	8	–0,8	–
	b	100	3	97	6	+3,1	x
	c	22	5	26	2	–15,4	x
Insgesamt	a	34 821	6 107	33 830	5 299	+2,9	+15,2
	b	26 531	4 105	25 690	3 429	+3,3	+19,7
	c	8 290	2 002	8 140	1 870	+1,8	+7,1
darunter: unter 15 Jahren	a	1 078	–	1 070	5	+0,7	x
	b	1 042	–	1 032	4	+1,0	x
	c	36	–	38	1	–5,3	x
65 und mehr Jahren	a	4 248	507	4 187	387	+1,5	+31,0
	b	3 512	375	3 487	279	+0,7	+34,4
	c	736	132	700	108	+5,1	+22,2

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – April 2016						dagegen Januar – April 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	563	6	201	503	431	581	6	191	563	438
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	119	3	50	124	70	106	4	51	101	53
Übermüdung	95	5	41	85	60	74	–	36	74	51
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	228	7	111	189	49	223	5	99	186	55
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	7	–	4	7	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	154	–	29	155	5	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	341	1	69	302	30	563	3	145	516	63
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	452	14	142	502	132	332	8	117	367	106
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	154	10	90	143	37	147	11	64	153	52
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 248	41	679	2 459	718	2 390	39	762	2 580	668
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 734	8	311	3 676	183	2 588	4	310	3 482	152
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	54	–	4	75	16	54	–	7	73	9
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	33	–	6	33	5	45	–	14	47	16
Überholen trotz Gegenverkehrs	42	–	26	53	15	54	5	36	58	8
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	150	–	38	166	43	147	2	40	160	38
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	8	–	6	6	1	8	–	2	10	4
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	77	–	28	86	44	57	–	15	72	55
Fehler beim Wiedereinordnen	60	–	21	58	20	56	2	25	59	20
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	159	3	29	154	23	164	4	41	156	17
Fehler beim Überholtwerden	29	1	9	26	14	26	–	7	29	4
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	42	–	4	48	10	42	–	5	51	12
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	18	–	5	14	4	16	–	5	11	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	338	1	60	390	121	337	1	48	386	109

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – April 2016						dagegen Januar – April 2015				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	346	–	64	360	100	268	–	43	299	84
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 977	10	419	2 208	467	1 924	10	334	2 108	362
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	42	–	7	55	31	38	–	13	46	45
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	10	–	6	7	–	15	–	4	17	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	424	2	114	552	150	386	7	80	514	106
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	58	–	12	73	12	63	1	19	69	17
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	11	2	4	13	1	6	1	3	7	5

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	506	4	62	493	45	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	1 297	2	280	1 549	311	1 722	10	341	1 905	249
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	674	–	119	686	112	722	6	137	712	102
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	864	2	130	921	69	870	3	153	857	60

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	154	1	22	142	–	180	–	39	159	–
An Fußgängerfurten	251	2	76	195	–	253	–	86	198	–
Beim Abbiegen	472	3	114	395	–	482	–	137	382	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	70	–	13	64	1	73	–	16	68	–
An anderen Stellen	675	12	138	560	–	667	6	142	574	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	9	–	–	12	2	11	–	2	11	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	16	1	10	16	2	24	1	9	19	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	214	–	31	192	6	192	2	29	163	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	19	–	5	16	4	26	–	10	23	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	3	–	1	4	2	6	–	2	7	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	27	–	2	29	26	28	–	7	27	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 089	62	1 219	5 229	1 060	4 938	53	1 152	5 082	963

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	29	–	7	29	2	38	–	7	34	–
Bereifung	48	–	15	50	26	82	–	38	95	30
Bremsen	44	–	9	44	2	32	–	6	34	7
Lenkung	10	–	5	17	4	9	–	1	8	2
Zugvorrichtung	5	–	1	5	–	3	–	2	2	–
Andere Mängel	37	–	6	39	11	38	–	14	29	8

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – April 2016						dagegen Januar – April 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	29	4	10	20	–	20	1	10	20	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	3	–	2	1	–	4	–	2	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	12	2	5	8	–	14	1	5	11	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	100	2	47	63	–	106	3	40	78	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	40	1	18	24	–	32	1	12	21	–
An anderen Stellen	165	2	59	114	1	137	1	42	107	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	539	13	204	381	3	489	13	179	371	6
Durch sonstiges falsches Verhalten	52	4	14	41	1	47	1	23	31	1
Nichtbenutzen des Gehweges	16	–	6	11	–	27	1	6	22	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	5	–	2	4	–	3	–	2	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	15	–	4	12	–	17	–	5	12	–
Andere Fehler der Fußgänger	142	3	31	128	2	154	6	35	142	5
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	19	–	3	22	–	18	–	2	17	5
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	8	–	1	9	–	7	–	3	5	2
Schnee, Eis	383	3	100	397	100	672	6	181	706	180
Regen	429	7	110	462	128	328	4	92	341	95
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	22	–	9	18	–	24	–	10	15	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	11	–	3	9	1	2	–	2	4	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	12	–	4	9	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	23	1	4	21	1	23	–	14	17	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	1	3	–	–	7	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	3	1	2	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	10	1	14	25	1	23	1	4	35	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	51	–	16	44	4	37	1	6	35	9
Blendende Sonne	193	1	40	213	14	212	3	38	234	13
Seitenwind	12	–	7	11	3	24	–	7	19	7
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	8	–	5	7	3	21	1	7	21	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	38	–	5	37	18	46	–	21	45	7
Anderes Tier auf der Fahrbahn	43	–	14	37	3	50	1	10	42	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	18	–	1	25	12	15	–	6	12	15
Sonstige Ursachen	388	1	91	398	94	295	5	61	314	48

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – April 2016				dagegen Januar – April 2015				Veränderung Januar – April 2016 gegenüber Januar – April 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 010	755	14	151	989	717	17	151	+2,1	+5,3	–17,6	–
darunter												
Alkoholeinfluss	567	385	12	119	586	387	10	131	–3,2	–0,5	+20,0	–9,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	120	87	1	19	106	84	5	9	+13,2	+3,6	x	x
Straßenbenutzung	976	388	13	518	913	336	21	475	+6,9	+15,5	–38,1	+9,1
Geschwindigkeit	2 437	1 832	200	131	2 572	1 932	234	123	–5,2	–5,2	–14,5	+6,5
Abstand	2 825	2 317	74	36	2 683	2 176	103	43	+5,3	+6,5	–28,2	–16,3
Überholen	563	366	62	62	560	376	63	49	+0,5	–2,7	–1,6	+26,5
Vorbeifahren	61	49	–	7	60	47	2	4	+1,7	+4,3	x	x
Nebeneinanderfahren	342	242	7	11	346	249	6	10	–1,2	–2,8	x	+10,0
Vorfahrt, Vorrang	2 898	2 408	20	248	2 742	2 289	17	215	+5,7	+5,2	+17,6	+15,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 350	2 855	14	198	3 328	2 757	22	246	+0,7	+3,6	–36,4	–19,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 622	1 439	5	46	1 655	1 463	4	64	–2,0	–1,6	x	–28,1
darunter												
an Überwegen und Furten	405	372	1	4	433	404	–	9	–6,5	–7,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	239	208	1	1	227	201	–	–	+5,3	+3,5	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	19	5	1	13	26	3	1	19	–26,9	x	–	–31,6
Ladung, Besetzung	30	9	–	6	34	11	1	8	–11,8	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 199	3 405	217	821	5 051	3 280	272	771	+2,9	+3,8	–20,2	+6,5
Insgesamt	21 571	16 278	628	2 249	21 186	15 837	763	2 178	+1,8	+2,8	–17,7	+3,3

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.